



Das Auer Sprachbuch

Übungsheft

3

Schul Ausgangsschrift



Klett

So lernst du mit dem Auer Übungsheft:



Schreibe in dein Heft.



Bist du unsicher, wie etwas geschrieben wird?

Schlage in der Wörterliste (S. 96 – 103)

oder in einem Wörterbuch nach

oder überprüfe mit dem Computer.



Sprecht über euer Lernen.

--	--	--

Wie schätzt du dein Können ein? Kennzeichne.

--	--	--

Ich bin ganz sicher.

--	--	--

Ich kann schon viel.

--	--	--

Ich muss noch üben.

3

Zusatzaufgabe



Wenn du eine „Üben und Können“-Seite (S. 81 – 94) bearbeitet und kontrolliert hast, darfst du dir einen Krok-Aufkleber einkleben.

Bildquellennachweis

16.2; 16.Mitte links Illustrationen von Katrin Engelking aus Astrid Lindgren, Pippi Langstrumpf, © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg ISBN 978-3-7891-4161-4; **16.3** Verlag Friedrich Oetinger GmbH, Hamburg; **17.unten rechts** Illustrationen von Katrin Engelking aus Astrid Lindgren, Pippi Langstrumpf, © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg ISBN 978-3-7891-4161-4; **31** Illustration von F.J. Tripp aus: Otfried Preußler, "Das kleine Gespenst" © by Thienemann Verlag in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart, www.thienemann.de; **32.oben rechts** Illustrationen von Katrin Engelking aus Pippi Langstrumpf geht an Bord © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg ISBN 978-3-7891-4163-8

Sollte es in einem Einzelfall nicht gelungen sein, den korrekten Rechteinhaber ausfindig zu machen, so werden berechnete Ansprüche selbstverständlich im Rahmen der üblichen Regelungen abgegolten.

1. Auflage

1 5 4 3 2 1 | 19 18 17 16 15

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. Alle Rechte vorbehalten. www.klett.de Programmbereich Klett-Auer

Autorinnen und Autoren: Ruth Dolenc-Petz, Meitingen; Birgit Illmann, Kaufbeuren; Prof. Dr. Edeltraud Röbe, Augsburg; Dr. Heinrich Röbe, Augsburg
unter Mitwirkung von: Martina Pfisterer, Sulzberg

Redaktion: Berrit Skopp

Herstellung: Antje Heusing, Bianca König

Layoutkonzeption: Gourdin & Müller, Leipzig

Illustrationen: Dorothea Ackroyd, Bielefeld; Martina Gollnick, Kamen; Carmen Hochmann, Bielefeld

Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen

Reproduktion: Meyle + Müller, Medien-Management, Pforzheim

Druck: AZ Druck, Kempten Printed in Germany. ISBN 978-3-12-006729-0



9 783120 067290

Das Auer Sprachbuch Übungsheft

3

Schul Ausgangsschrift

Erarbeitet von
Ruth Dolenc-Petz
Birgit Illmann
Edeltraud Röbe
Heinrich Röbe

Unter die Lupe genommen von



Inhalt

4 Kapitel 1: Verschieden sein – gemeinsam lernen

- 4 Sprachstudio Nomen
- 5 Sprachstudio Verben
- 6 Schreibstudio Wünsche äußern und begründen

7 Kapitel 2: Natur erleben

- 7 Sprachstudio Adjektive
- 8 Sprachstudio Aussagesätze
- 9 Schreibstudio Mit Stichpunkten erzählen

10 Kapitel 3: Forschen – erfinden – entdecken

- 10 Sprachstudio Zusammengesetzte Nomen
- 11 Sprachstudio Wörtersammlungen
- 12 Schreibstudio Etwas genau beschreiben

13 Kapitel 4: Welt der Fantasie

- 13 Sprachstudio Wortfamilien
- 14 Sprachstudio Satzglieder
- 15 Schreibstudio Eine Fantasiegeschichte schreiben

16 Kapitel 5: Endlich Zeit für mich!

- 16 Sprachstudio Wörtliche Rede
- 17 Sprachstudio Wortfeld gehen
- 18 Schreibstudio Verschiedene Textsorten

19 Kapitel 6: Alles, was du brauchst?! – Werbung

- 19 Sprachstudio Aufforderungssatz – Ausrufesatz
- 20 Sprachstudio Zusammengesetzte Adjektive
- 21 Schreibstudio Für etwas werben

22 Kapitel 7: Rekorde, Rekorde!

- 22 Sprachstudio Mit Adjektiven vergleichen
- 23 Sprachstudio Wortfamilien
- 24 Schreibstudio Eine Angebergeschichte schreiben

25 Kapitel 8: Theater, Theater!

- 25 Sprachstudio Satzglieder (Subjekt)
- 26 Sprachstudio Fragesätze
- 27 Schreibstudio Einen Theatertext schreiben

28 Kapitel 9: Medien

- 28 Sprachstudio Computer- und Internetwortschatz
- 29 Sprachstudio Im Internet recherchieren
- 30 Schreibstudio Telefonieren oder einen Brief schreiben?

31 Kapitel 10: Starke Kinder

- 31 Sprachstudio Pronomen
- 32 Sprachstudio Satzglieder (Prädikat)
- 33 Schreibstudio Eine Geschichte überarbeiten

34 Kapitel 11: Das Rad der Zeit

- 34 Sprachstudio Die 1. Vergangenheit – einfache Formen
- 35 Sprachstudio Die 1. Vergangenheit – schwierige Formen
- 36 Schreibstudio Von Stichpunkten zum Bericht

37 Kapitel 12: Sprachwelten

- 37 Sprachstudio Dialekt
- 38 Sprachstudio Fremdsprachen
- 39 Schreibstudio Eine Fantasiegeschichte schreiben

40 Kapitel 13: Meine Heimat

- 40 Sprachstudio Endbausteine für Adjektive
- 41 Sprachstudio Endbausteine für Nomen
- 42 Schreibstudio Etwas beschreiben und gestalten

43 Kapitel 14: Auf in die Ferien!

- 43 Sprachstudio Wortarten (Wiederholung)
- 44 Sprachstudio Satzarten (Wiederholung)
- 45 Schreibstudio Eine Geschichte spannend beginnen

46 Richtig schreiben 1

- 46 Das Alphabet – Vokale und Konsonanten
- 47 Umlaute und Zwielaute
- 48 Deutlich sprechen
- 49 Silbe und Silbenkern
- 50 [Rechtschreibstudio](#): Seltene Konsonanten

51 Richtig schreiben 2

- 51 1. Silbe: offen oder geschlossen?
- 52 Wörter trennen und **r** hörbar machen
- 53 Zusammengesetzte Nomen
- 54 Wortfamilien
- 55 [Rechtschreibstudio](#): Abschreibetipp für Sätze

56 Richtig schreiben 3

- 56 Betonte Vokale: kurz oder lang? (1)
- 57 Betonte Vokale: kurz oder lang? (2)
- 58 Geschlossene und offene Silben
- 59 **ie** klingt immer lang
- 60 [Rechtschreibstudio](#): Kurze und lange Vokale unterscheiden

61 Richtig schreiben 4

- 61 Häufige Wörter
- 62 Wörter mit **ck**
- 63 Wörter mit **tz**
- 64 Auf das Wortende achten
- 65 [Rechtschreibstudio](#): Merkplakat: Wörter mit **V/v**

66 Richtig schreiben 5

- 66 Fremdwörter
- 67 Deutlich sprechen: **m** oder **n**?
- 68 Verben verlängern
- 69 Wörter mit h
- 70 [Rechtschreibstudio](#): Fehler berichtigen

71 Richtig schreiben 6

- 71 Verben in der 1. Vergangenheit
- 72 Wörter mit **ß**
- 73 Wörter mit doppeltem Vokal
- 74 Fremdwörter
- 75 [Rechtschreibstudio](#): Lupenstellen und Tipps

76 Richtig schreiben 7

- 76 Anfangsbausteine Ver/ver und Vor/vor
- 77 Bausteine für Nomen und Adjektive
- 78 Wörter mit **ä** und **i**
- 79 Verben mit Doppelkonsonanten
- 80 [Rechtschreibstudio](#): Wörtersteckbriefe

81 Sprache untersuchen

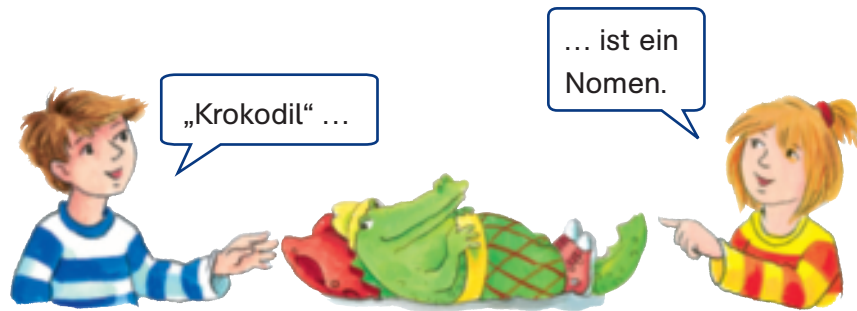
- 81 Üben und Können 1
- 82 Üben und Können 2
- 83 Üben und Können 3
- 84 Üben und Können 4
- 85 Üben und Können 5
- 86 Üben und Können 6
- 87 Üben und Können 7

88 Richtig schreiben

- 88 Üben und Können 1
- 89 Üben und Können 2
- 90 Üben und Können 3
- 91 Üben und Können 4
- 92 Üben und Können 5
- 93 Üben und Können 6
- 94 Üben und Können 7

95 Arbeitshilfen

- 95 Rechtschreibtipps
- 96 Wörterliste
- 104 Wortartenbaum



1. Krokodil ist ein Name für ein Lebewesen.
2. das Krokodil – ein Krokodil
3. das Krokodil – die Krokodile

1 Welche Wörter sind Nomen? Überprüfe mit den drei Beweisen.
Kennzeichne die Nomen mit dem Zeichen für Nomen: ▲

Denke daran: Nomen schreibt man groß. ↑



ZELT

1. Zelt ist ein Name für ein Ding.
2. das Zelt – ein Zelt
3. das Zelt – die Zelte

Nomen ▲
☒ ja ☐ nein



WEICH

1. _____
2. _____
3. _____

Nomen
☐ ja ☒ nein



HAMSTER

1. Hamster ist ein Name für ein Lebewesen.
2. der Hamster – ein Hamster
3. der Hamster – die Hamster

Nomen ▲
☒ ja ☐ nein



MAIBAUM

1. Maibaum ist ein Name für ein Ding.
2. der Maibaum – ein Maibaum
3. der Maibaum – die Maibäume

Nomen ▲
☒ ja ☐ nein

2  Welche Wörter sind Nomen?
Überprüfe mit den drei Beweisen.

DORF MILCH SCHIEBEN STEIN BREZEL

☐ ☐ ☐ Wie sicher kannst du Nomen beweisen?

Mein Lieblingsverb heißt schlafen.



Ist das ein Verb?



Klar!



1. Was tut Krok?
schlafen

2. ich schlafe – wir schlafen

1 Welche Wörter sind Verben? Überprüfe mit den zwei Beweisen.
Kennzeichne die Verben mit dem Zeichen für Verben: ●


TURNEN

1. Was tut jemand? – turnen
2. ich turne – wir turnen

Verb ●
☒ ja ☐ nein


HASE

1.
2.

Verb
☐ ja ☒ nein


RENNEN

1. Was tut jemand? – rennen
2. ich renne – wir rennen

Verb ●
☒ ja ☐ nein


LACHEN

1. Was tut jemand? – lachen
2. ich lache – wir lachen

Verb ●
☒ ja ☐ nein


STARK

1.
2.

Verb
☐ ja ☒ nein


KLINGEN

1. Was tut das Ding? – klingen
2. ich klinge – wir klingen

Verb ●
☒ ja ☐ nein

2  Welche Wörter sind Verben?
Überprüfe mit den Beweisen.

REITEN MENSCH HELFEN WEINEN

☐ ☐ ☐ Wie sicher kannst du Verben beweisen?



Wenn du dir etwas wünschst, solltest du deinen Wunsch gut begründen.



Warum willst du einen Hund?

Ich hätte so gerne einen Hund!



1 Wähle **drei** gute Gründe aus, sich einen Hund anzuschaffen. Schreibe sie auf.

Ein Hund ist ein guter Freund.

Ich wäre nie allein.

Ein Hund würde mir gehorchen.

Ich streichle so gerne Hunde.

Ein Hund ist gut gegen Diebe.

Ich könnte mit ihm spazieren gehen.

Er passt auf mich auf.

Ich kann ihm Befehle geben.



Ich wünsche mir einen Hund, weil

2 Verbinde jeden Wunsch mit der passenden Begründung.

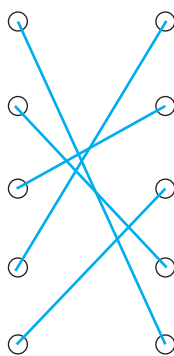
Ich hätte gerne einen Fußball.

Ich möchte ins Freibad gehen.

Ich brauche einen neuen Füller.

Ich würde gern in den Zoo gehen.

Ich wünsche mir ein Aquarium.



Ich will die junge Giraffe sehen.

Ich habe meinen Füller verloren.

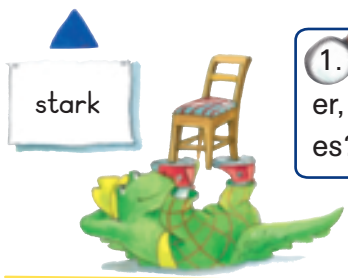
Ich interessiere mich für Fische.

Es ist heute sehr heiß.

Ich kann mit Freunden spielen.

3  Schreibe Wunsch und Begründung aus Aufgabe 2 auf. Verbinde die Sätze mit weil, denn, dann oder damit. Denke an das Komma.

Beweise für Adjektive



stark

1. Wie ist er, sie oder es? stark

2. Das Adjektiv passt zwischen Artikel und Nomen. Der starke Krok.

3. Das Gegenteil zu stark heißt schwach.



Adjektiv?

☐ ja

☐ nein

- 1** Welche Wörter sind Adjektive? Überprüfe mit den drei Beweisen.
Kennzeichne die Adjektive mit dem Zeichen für Adjektive: ▲



neu

1. Wie ist er/sie/es? – neu

2. der neue Füller

3. neu – alt

Adjektiv ▲

☒ ja ☐ nein



rund

1. Wie ist er/sie/es? – rund

2. der runde Ball

3. rund – eckig

Adjektiv ▲

☒ ja ☐ nein



reiten

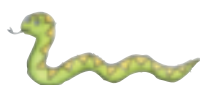
1.

2.

3.

Adjektiv

☐ ja ☒ nein



lang

1. Wie ist er/sie/es? – lang

2. die lange Schlange

3. lang – kurz

Adjektiv ▲

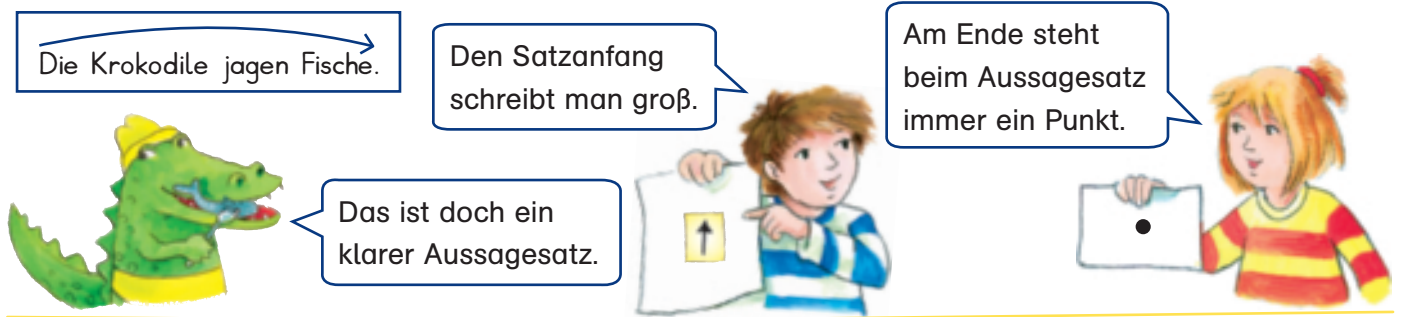
☒ ja ☐ nein

- 2**  Welche Wörter sind Adjektive?

Überprüfe mit den Beweisen.

TIEF KURZ KAUFEN REICH STARK

☐ ☐ ☐ Wie sicher kannst du Adjektive beweisen?



1 Lies den Text. Zeige die Klangbögen. Kennzeichne die Satzenden.

Krokodile können gut tauchen|an Land sind sie sehr träge|
im Wasser bewegen sie sich flink|sie haben spitze Zähne in
ihrem großen Maul|Krokodile können 100 Jahre alt werden|

2 Schreibe die Sätze aus Aufgabe 1 ab. Nutze für jeden Satz eine Zeile. Zeichne über jeden Satz den Klangbogen. Denke daran: Jeder Satz fängt groß an ↑, am Ende steht ein Punkt.

Krokodile können gut tauchen.

An Land sind sie sehr träge.

Im Wasser bewegen sie sich flink.

Sie haben spitze Zähne in ihrem großen Maul.

Krokodile können 100 Jahre alt werden.

3 Lies den Text. Kennzeichne das Satzende. Mache die Klangprobe.

ein Satz hat einen Anfang| das erste Wort schreibe ich groß|
ein Satz hat immer ein Ende| dort mache ich einen Punkt|

4 Schreibe den Text aus Aufgabe 3 ab. Berichtige die Satzfüge. Setze die Satzzeichen.

5 Schreibe drei Sätze über Wale. Mache die Klangprobe.



Morgen habe ich Geburtstag.
Ich möchte viele Freunde einladen.
Da brauche ich eine große Torte.
Viele Luftballons wären auch toll.

Notiere in Stichpunkten.
Nichts vergessen!



1 Schreibe zu jedem Abschnitt Stichpunkte.



Das war ein tolles Geburtstagsfest.
Wir feierten im Garten.
Da rief Flo plötzlich:
„Schau mal, der komische Stein!“



Aber es war kein Stein.
Er bewegte sich.
Plötzlich sahen wir
zwei goldene Augen.



Es war eine Kröte.



Flipp und Flo holten einen Eimer.
Wir setzten die Kröte in den Eimer.



Dann sind wir alle zu einem Teich
in der Nähe gegangen.
Dort haben wir
die Kröte freigelassen.



Schnell kroch sie aus
dem Eimer und patschte
ins Wasser.



„Pfiat di!“, riefen wir alle.
„Tschüss, Geburtstagskröte!“



Vergleicht zu zweit eure Stichpunkte. Stellt sie der Klasse vor.
Welche sind wirklich wichtig?

2 Erzähle in der Gruppe die Geschichte mithilfe deiner Stichpunkte nach.

Ich setze zwei Nomen zusammen: ▲ + ▲



Flug + Gerät ⇒ Fluggerät

Ich setze ein Verb und ein Nomen zusammen: ● + ▲



suchen + Automat ⇒ Suchautomat

Achtung bei den Nahtstellen!



1 Setze die Nomen zusammen. Schreibe sie mit Artikel auf. Kennzeichne die Naht.

Flug + Gerät

Papier + Rakete

Traum + Maschine

Kugel + Lager

Wasser + Rutsche

Computer + Raum



das Flug|gerät, die Papier|rakete,
die Traum|maschine, das Kugel|lager,
die Wasser|rutsche, der Computer|raum

2 Bilde aus Verben und Nomen zusammengesetzte Nomen. Schreibe sie mit Artikel auf. Kennzeichne die Naht.

suchen
tauschen
schreiben

Maschine

tauchen
zaubern
rechnen

Automat

spülen
kochen
putzen

Roboter

Achtung: Du musst das Verb verkürzen.



die Such|maschine, die Tausch|maschine,
die Schreib|maschine, der Tauch|automat,
der Zaub|erautomat, der Rechen|automat,
der Spül|roboter, der Koch|roboter,
der Putz|roboter

Ich sammle Wörter zum Thema **forschen**.



Mikroskop passt auch gut dazu, weil ich damit etwas untersuchen kann.



Wörtersammlungen sind tolle Wortschätze.



1 Welche Wörter passen zur Wörtersammlung **forschen**? Schreibe sie auf.

Mikroskop

Entdeckung

Fernglas

hüpfen

Experiment

springen

beobachten

erfinden

entdecken

Fußball

Forscher

Mikroskop, Entdeckung, Fernglas,

Experiment, beobachten, erfinden, entdecken,

Forscher

2 Suche zu jedem Thema passende Wörter. 🦎



Indianerwörter



Ritterwörter



Begründet, warum eure Wörter zum Thema Indianer oder Ritter gehören.



1 Wähle eine Erfindung aus der Erfinderwerkstatt aus. Schreibe dazu. 🦎

Erfindung Nummer

Wie heißt sie?

Wie sieht sie aus?

Aus welchen Teilen besteht sie?

Wie funktioniert sie?

 Stelle deine Erfindung vor. Verstehen die Kinder, wie die Maschine gebaut ist und wie sie funktioniert?

Ich finde deine
Idee gut, weil...

Der Name passt gut zu
der Maschine, weil...

Diese Wörter gehören zu einer Familie.



fahren
du fährst
Abfahrt

Sie haben etwas gemeinsam.



Es ist der Wortstamm. fahr mit h.

1 Diese Wörter gehören zu einer Familie. Kennzeichne ihren Wortstamm.

umfahren Einfahrt Fahrkarte Fahrer fährt Fähre Fahrzeug

2 Setze passende Wörter aus Aufgabe 1 ein.

Der Schaffner kontrolliert die Fahrkarte.



Eine Fähre bringt Personen von einem Ufer zum anderen.



Bei der Einfahrt eines Zuges muss man vorsichtig sein.



Anna fährt jeden Tag mit dem Bus in die Schule.



3 Unterstreiche die Wörter einer Familie mit der gleichen Farbe.

brennen raten quälen wohnen Verbrennung Rätsel
Brennholz Qual verraten bewohnen Quälgeist Wohnung

4 Ordne die Wörter aus Aufgabe 3.



Verbrennung, Rätsel, Brennholz, Qual,
Quälgeist, Wohnung



brennen, raten, quälen, wohnen, verraten,
bewohnen

5 Stelle mit einer Partnerin oder einem Partner zu diesen Wortstämmen Wortfamilien zusammen. Schlagt in der Wörterliste (Seite 96–103) oder im Wörterbuch nach.

pack

schreib

les



Ein Satzglied kann aus einem Wort oder mehreren Wörtern bestehen.

Anna

träumt

von ihrer Katze

.

Von ihrer Katze

träumt

Anna

.

Mit der Umstellprobe ...



... kannst du Satzglieder erkennen.

1 Stelle diesen Satz möglichst oft um.

Der Mond

steht

hell

am Himmel

.

Am Himmel steht der Mond hell.

Hell steht der Mond am Himmel.

Steht der Mond hell am Himmel?

2 Kennzeichne die Wörter mit der gleichen Farbe, die zusammenbleiben.

3 Entscheide dich für einen Wörterkasten. Bilde einen Satz und stelle ihn möglichst oft um. Kennzeichne die Satzglieder.

auf dem Mars
die Raumfähre landet
heute



die Astronauten bereiten
vor auf die Landung
sich jetzt

Auf dem Mars landet

Die Astronauten bereiten

heute die Raum-

sich jetzt auf die Land-

fähre. Heute landet

ung vor. Auf die Landung

die Raumfähre

bereiten sich jetzt die

auf dem Mars. Die

Astronauten vor. Bereiten

Raumfähre landet

sich die Astronauten jetzt

heute auf dem Mars.

auf die Landung vor?

4 Stelle den Satz aus dem anderen Wörterkasten möglichst oft um. Kennzeichne die Satzglieder. Welcher Satz klingt besonders gut?



- 1 Kennzeichne Wörter, die entweder Mut oder Angst beschreiben, mit verschiedenen Farben.

mutig ängstlich zittrig tapfer unerschrocken erschrocken
furchtlos entsetzt kreidebleich eine Gänsehaut bekommen
der Gefahr ins Auge sehen sich ein Herz fassen Mut aufbringen

- 2 Schreibe einen Teil aus deinem Abenteuer so auf, dass man Mut oder Angst spüren kann. 🦎

Du gehst „durch eine Tür“ in ein Abenteuer:

Was siehst du?

Hast du Angst?

Was hörst du?

Wie fühlst du dich?

Wem begegnest du?

Bist du mutig?

 Lest eure Texte vor. Was nimmst du dir für deine nächste Fantasiegeschichte vor? Begründe.

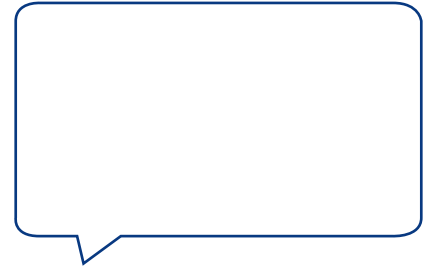
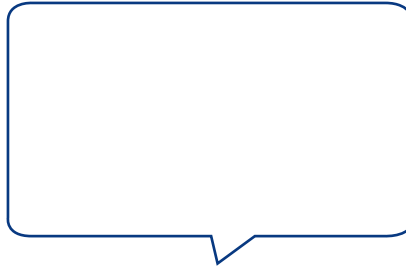
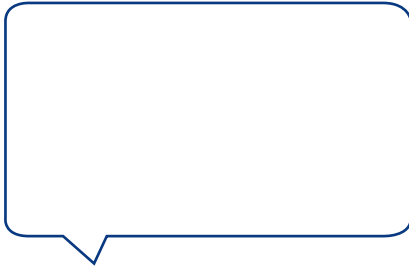
Ich finde Pippi
Langstrumpf toll!

Wir schreiben eine
Geschichte über Pippi.

Krok sagt: „Ich
freue mich auf
den Kleinen
Onkel.“



- 1** Pippi, Tommi und Annika wollen ein Picknick machen.
Schreibe in die Sprechblasen, was sie wohl zueinander sagen.



- 2** Schreibe die Comics aus Aufgabe 1 als Text. Denke daran:
Nach dem Redebegleitsatz steht ein Doppelpunkt **:**. Die wörtliche Rede
steht in Anführungszeichen **„...“**.

- 3** Unterstreiche in deinem Text alle Redebegleitsätze: _____
Kennzeichne die wörtliche Rede so: ~~~~~

- 4** Schreibe den Text aus Aufgabe 2 weiter. Verwende wörtliche Rede.



1 Schreibe passende Verben aus dem Wortfeld **gehen** zu den Bildern.



wandern



stapfen



hüpfen



springen

Wortfeld **gehen**

bummeln, schleichen, wandern, stapfen, springen, tapsen, rennen, sausen, rasen, schlendern, springen, hüpfen, flitzen, eilen, laufen

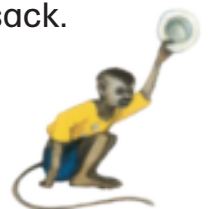
2 Setze passende Verben aus dem Wortfeld **gehen** in den Text ein.

Pippi in den Garten und holt Herrn Nilsson. Tommi

mit. Annika in die Küche und holt einen Rucksack.

Die Kinder ins Dorf und kaufen Brotzeit. Dann

sie zum See. Sie um die Wette.



Vergleicht eure Lösungen. Welche Sätze klingen besonders gut?

3 Schreibe eigene Sätze mit Verben aus dem Wortfeld **gehen**.

Kennst du viele Wörter aus dem Wortfeld **gehen** ?

Wir schreiben
eine Geschichte
über Krok.



Das Krokodil
lebt am Nil.

Ich bin gerne
ein Dichter!



- 1** Schreibe den Text weiter. Die Wörter in der Ich-Wolke von Kira helfen dir.
Der Text soll unterhalten. 🐊

Leas Abenteuer
Mein kleines Kätzchen
Lea ist sehr mutig.
Überall klettert es hoch.
Aber eines Tages ...

Papa

Leiter
geholt

Angst
gehabt



auf den Baum
geklettert

nicht hinunter
gekommen

Kira

Aber eines Tages

- 2** Schreibe ein kleines Gedicht über das Kätzchen Lea. Gestalte es. 🐊

So könnte
dein Gedicht
beginnen:

Meine Katze,
kritzekratze, ...

Auf leiser Tatze
schleicht ...



Holt meine Kutsche!
Bringt sofort das Gold!
Schließt das Burgtor!



Krok spielt den
König richtig echt.



Sagen Könige
nie bitte?

- 1 König Krok befiehlt. Verwandle die Sätze in Befehle. Denke daran:
Am Ende eines Aufforderungssatzes steht ein Ausrufezeichen [!].

Könntest du mir helfen?

Hilf mir!

Ich hätte gern Limo.

Hol mir Limo!

Kommst du heute zu mir?

Komm heute zu mir!

Ich bitte dich, mit mir zu spielen.

Spiel mit mir!

Du kannst zum Essen kommen.

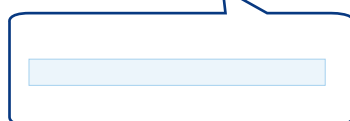
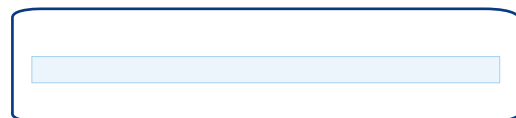
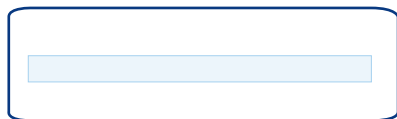
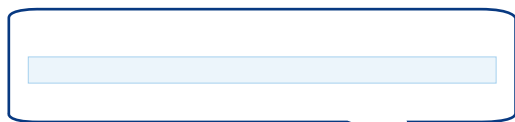
Komm zum Essen!

Könntet ihr nun aufpassen?

Passt auf!

- 2 Ausrufe sind oft nur einzelne Wörter. Auch sie haben ein Ausrufezeichen [!].
Lass die Zuschauerinnen und Zuschauer rufen:

Supertoll!



- 3  Welche Aufforderungssätze hörst du oft?
Schreibe drei Aufforderungssätze. 



Krok hat scharfe Zähne.
Er rennt schnell und ist klug.



Aber nein! Ich habe
messerscharfe Zähne!
Ich renne blitzschnell
und bin superklug.

- 1 Schreibe die Sätze mit zusammengesetzten Adjektiven.
Kennzeichne die Adjektive mit dem Symbol für Adjektive: ▲

— Zucker — Wunder — Blitz — Feder — Eis —



Das Auto fährt schnell.

Das Auto fährt blitzschnell.



Das Kleid ist schön.

Das Kleid ist wunderschön.



Die Schokolade schmeckt süß.

Die Schokolade schmeckt zuckersüß.



Die Turnschuhe sind leicht.

Die Turnschuhe sind federleicht.



Die Limo ist kalt.

Die Limo ist eiskalt.

- 2 Kennzeichne die Wörter mit den Zeichen für Wortarten.
Bilde zusammengesetzte Adjektive.

▲ ▲
dunkel + blau

▲
dunkelblau

● ▲
kuscheln + weich

▲
kuschelweich

▲ ▲
tief + traurig

▲
tieftraurig

● ▲
putzen + munter

▲
putzmunter

▲ ▲
bitter + böse

▲
bitterböse

● ▲
betteln + arm

▲
bettelarm

▲ ▲
Stein + alt

▲
steinalt

● ▲
schwer + krank

▲
schwerkranke

- 3 Bilde drei zusammengesetzte Adjektive.

— Schnee — Kugel — Turm — rund — weiß — hoch —



Wenn du einen Leser überzeugen willst, brauchst du besondere Wörter.

wunderschön
einmalig
erstklassig
supertoll



1 Suche besondere Wörter. Formuliere tolle Werbesätze.

Dieses Auto ist rot.



Dieses Auto glänzt feuerrot.

Diese Schokolade ist süß!



Die Schokolade schmeckt zuckersüß.

Mit diesen Schuhen sind Sie schnell!



Mit diesen Schuhen laufen Sie superschnell.

Die Taschenlampe ist hell!



Die Taschenlampe strahlt taghell.

Mit dieser Jacke sind Sie schön!



Mit dieser Jacke sehen Sie wunderschön aus.

Dieses Fahrrad ist rot!



Dieses Fahrrad glänzt feuerrot.

— schmecken — laufen — glänzen — strahlen — aussehen —



Wie würdet ihr ein Fahrrad „anpreisen“? Spielt in der Gruppe vor. Achtet auf Sprache, Gestik und Mimik. Gebt einander Rückmeldung.

Du hast ... gesprochen.

Du hast mit den Händen...



- 1 Setze die Adjektive in die 1. und 2. Vergleichsstufe und kennzeichne die Wortbausteine.

Grundform		1. Vergleichsstufe		2. Vergleichsstufe
schnell		<u>schneller</u>		<u>am schnellsten</u>
schwer		<u>schwerer</u>		<u>am schwersten</u>
langsam		<u>langsamer</u>		<u>am langsamsten</u>
groß		<u>größer</u>		<u>am größten</u>
lang		<u>länger</u>		<u>am längsten</u>

- 2 Setze die Adjektive in der richtigen Form ein.

Wer wirft weiter als ich? (weit)

Wer springt höher ? (hoch)

Wer ist stärker ? (stark)

Wer kann am weitesten werfen? (weit)

Wer kann am höchsten springen? (hoch)

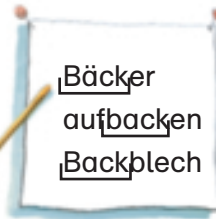
Wer ist am stärksten ? (stark)

- 3 Bilde Sätze. Verwende die passenden Adjektive.

mir	schmeckt schmecken	Pommes Eis Obst	gut besser am besten
meine Lehrerin ein Engländer ich	kenne kennt	viele mehr am meisten	englische Wörter



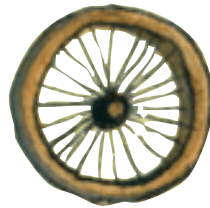
Die Leute in dieser Familie sehen sich sehr ähnlich!



Schau dir diese Familie an. Die sehen sich auch ähnlich!

1 Bilde sinnvolle Wörter zur Wortfamilie **rad** nach den Baumustern.

Hinter
Fahr
Riesen
Lenk
Ein
Zahn
Vorder



Reifen
Dampfer
Bremsen
Fahrer
Sport
Rennen
Kappe
Weg
Gondel
Stange

Hinterrad

Radweg

Fahrerrad

Fahrerrad

Raddampfer

Fahrerrad

Riesenrad

Radfahrer

Riesenrad

Lenkerrad

Radsport

Fahrerrad

Einerrad

Radreifen

Vorderrad

Zahnerrad

Radrennen

Lenkerrad

2 Ordne die Wortfamilie **mal** nach Wortarten. Kennzeichne den Wortstamm.

— Maler — bemalen — malerisch — Gemälde — malen — Malerei —
— übermalen — Malerin — ausmalen — aufmalen — anmalen —



Maler, Gemälde, Malerei, Malerin



bemalen, malen, übermalen, ausmalen,
aufmalen, anmalen



malerisch



Mein Roller hat einen Getränkehalter!



Mit meinen Spikesreifen kann ich auch im Gelände fahren!



Ich hab natürlich einen Unterwasserroller!



- 1 Zeichne und schreibe, was der größte Angeber über seinen Roller sagt. 🐊



Tausche dich mit einer Partnerin oder einem Partner aus. Stellt eure besten Ideen der Klasse vor.

- 2 Sammelt in der Klasse Ideen für ein plötzliches, überraschendes oder lustiges Ende.



- 3 Schreibe deine Geschichte. Spiele sie mit deiner Gruppe vor. Gebt einander Rückmeldung. 🐊

Du hast ... gespielt.

Du hattest tolle Ideen.



Wer hat sich denn da als Drache verkleidet?



Krok hat sich als Drache verkleidet.



Das Subjekt findest du mit der Frage **Wer oder was?**.

1 Setze das passende Subjekt ein.

Wer oder was?



Die Kinder

Emil

spielt den Prinzen.



Die Lehrerin

Die Drachenhöhle

liegt tief im Drachenwald.



Sofia und Taki

Die Lehrerin

bastelt den Tanzdrachen.



Der Palast

Die Kinder

malen den Palast an.



Emil

Sofia und Taki

lesen den Text vor.



Die Musiker

Die Zuschauer

klatschen Beifall.



Die Zuschauer

Der Palast

liegt in der Wüste.



Die Drachenhöhle

Die Musiker

spielen in der Pause.

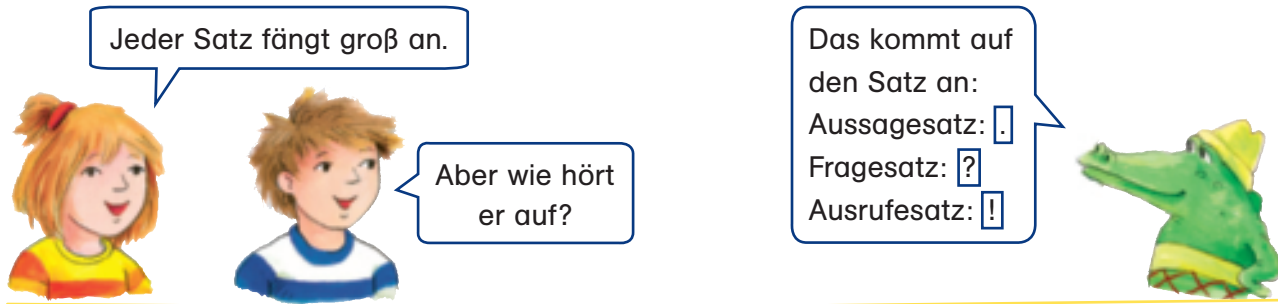
2 Schreibe drei Fragen nach dem Subjekt zur Aufgabe 1 und beantworte sie. Unterstreiche das Subjekt.

Wer spielt den Prinzen?

Emil spielt den Prinzen.

☐ ☐ ☐

Wie sicher kannst du nach dem Subjekt in einem Satz fragen?



- 1 Setze die richtigen Satzzeichen ein. Sprecht die Sätze lebendig, beachtet Gestik und Mimik.

Wer bist denn du ? Wollen wir gleich tanzen ?

Ich bin ein Tanzdrache . Können alle Drachen tanzen ?

Ja, gerne ! Nur Tanzdrachen können das .



- 2 Schreibe die Fragen und Antworten so auf, dass ein Gespräch entsteht.



Wer bist denn du?



Ich bin ein Tanzdrache.



Können alle Tanzdrachen tanzen?



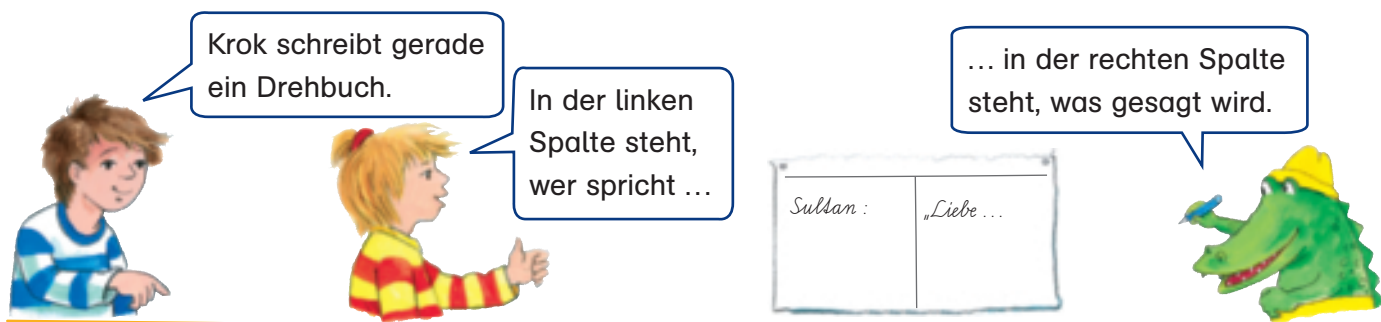
Nur Tanzdrachen können das.



Wollen wir gleich tanzen?



Ja, gerne!



Yasemin bekommt zu ihrem Geburtstag vom Sultan einen kleinen Tanzdrachen geschenkt.

1 Schreibe den Text als Drehbuch weiter. 🐉

Sultan: „Liebe Yasemin, hier ist dein Geburtstagsgeschenk. Freust du dich?“

Yasemin: „Danke! Ist das aber ein lieber kleiner Drache!“

Tanzdrache:



2 Spielt die Szene nach eurem Drehbuch. Spielt die Szene so vor, dass die anderen gerne zuhören und zuschauen. Gebt euch Rückmeldung.

Du hast deine Sätze ... gesprochen.

Du hast mit deinem Körper...

Bist du gerade online?



Dann chatten wir los.



1 Verbinde das englische Wort mit der deutschen Erklärung.



www

Laptop

Monitor

chatten

Nickname

Software

online

im Internet plaudern

tragbarer Computer

Spitzname

mit dem Internet verbunden

Bildschirm

Programme auf dem Computer

2 Setze die passenden Verben ein.

— herunterfahren — schreiben — öffnen — speichern — surfen — schließen —

im Internet surfen

den Computer herunterfahren

eine E-Mail schreiben

ein Fenster öffnen

ein Programm schließen

eine Datei speichern

3 Bilde Verben aus diesen Nomen.

der Chat – chatten

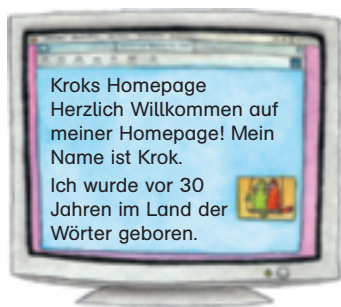
der Speicher – speichern

der Drucker – drucken

der Absturz – abstürzen



Was bedeuten diese Begriffe? Head-Set, offline, Chat, Speicher.
Wen fragst du? Wo fragst du nach?



Mein Nickname ist Smart Krok.
Smart ist ein englisches Wort.



1 Verbinde die Fragen mit den richtigen Antworten.

Was ist ein Link?	Was ist eine Homepage?	Was ist ein Download?	Was bedeutet Nettikette?
Regeln, wie man sich im Internet benimmt.	Er verbindet zwei Internetseiten miteinander.	Die erste Seite eines Internetangebots.	So bezeichnet man das Herunterladen von Daten aus dem Internet.

2 Schlage diese Wörter in einem Wörterbuch oder einem Online-Wörterbuch nach. Du kannst auch jemanden fragen. Schreibe die deutsche Bedeutung auf.

	englisch:	town	cage	sea
	deutsch:	<i>die Stadt</i>	<i>der Käfig</i>	<i>der See</i>
	polnisch:	izba	list	powietrze
	deutsch:	<i>das Zimmer</i>	<i>der Brief</i>	<i>die Luft</i>
	türkisch:	sucuk	izler	gazete
	deutsch:	<i>die Wurst</i>	<i>die Spuren</i>	<i>die Zeitung</i>

3 Übersetze diese Wörter in eine andere Sprache.

	deutsch:	der Finger	die Nase	der Hals
	deutsch:	das Märchen	der Fuchs	der Stern



Post für dich, Krok.
Aus Afrika!



Die ist bestimmt
von meinem Papa.

- 1** Emma wohnt in Würzburg, Lena in Berlin. Sie telefonieren miteinander. Spielt das Gespräch.



Hallo, Lena! Ich
bin's, Emma!

Wie geht es dir?

Ach, ich muss auch noch
Hausaufgaben machen.

Hallo, Emma! Wie schön,
dass du anrufst!

Ganz gut. Mit der Haus-
aufgabe bin ich fertig. Ich
muss nur noch Flöte üben.

Was hast du denn auf?



- 2** Emma hat an Max geschrieben. Lies den Brief. Schreibe ihn weiter. Wie gestaltest du den Schluss?

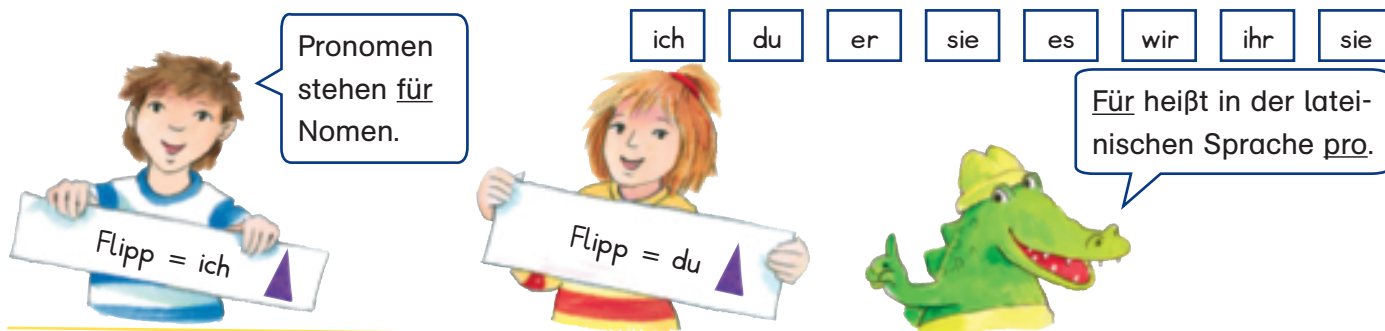
Lieber Max,
danke für deinen Brief. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Bei uns ist das Wetter gerade schlecht. Man kann nicht einmal skaten. Scheint bei dir die Sonne? In der Schule arbeiten wir gerade an einem Projekt über fremde Länder. Unsere Gruppe hat sich Schweden ausgesucht. Morgen haben wir Wandertag ...

- 3**  Schreibe den Brief fertig. 



Vergleiche das Telefongespräch mit dem Brief. Diskutiere mit einer Partnerin oder einem Partner und stellt euer Ergebnis der Klasse vor:

- Wie unterscheiden sich Anfang und Schluss?
- Was kostet dich mehr Vorbereitung, Anstrengung und Zeit?
- Bekommst du lieber einen Anruf oder einen Brief?
- Kennst du Menschen, die gerne Briefe schreiben oder gerne telefonieren?



1 Unterstreiche die Pronomen.

Das kleine Gespenst lebt auf Burg Eulenstein. Mit seinem Schlüsselbund kann es alles öffnen. Er hat 13 Schlüssel. Das kleine Gespenst will die Welt einmal bei Tageslicht sehen. Es besichtigt die Burg deshalb tagsüber. Sie ist riesengroß. Am gleichen Tag ist eine Schulklasse zu Besuch. Sie ist sehr laut und das kleine Gespenst flüchtet.



2 Schreibe die Sätze. Ersetze dabei die unterstrichenen Nomen durch Pronomen.

Das kleine Gespenst sucht Hilfe. *Es sucht Hilfe.*

Die Kinder helfen ihm. *Sie helfen ihm.*

Der Uhu gibt Auskunft. *Er gibt Auskunft.*

Die Uhr schlägt 12-mal. *Sie schlägt 12-mal.*

3 Ergänze passende Nomen oder Pronomen.

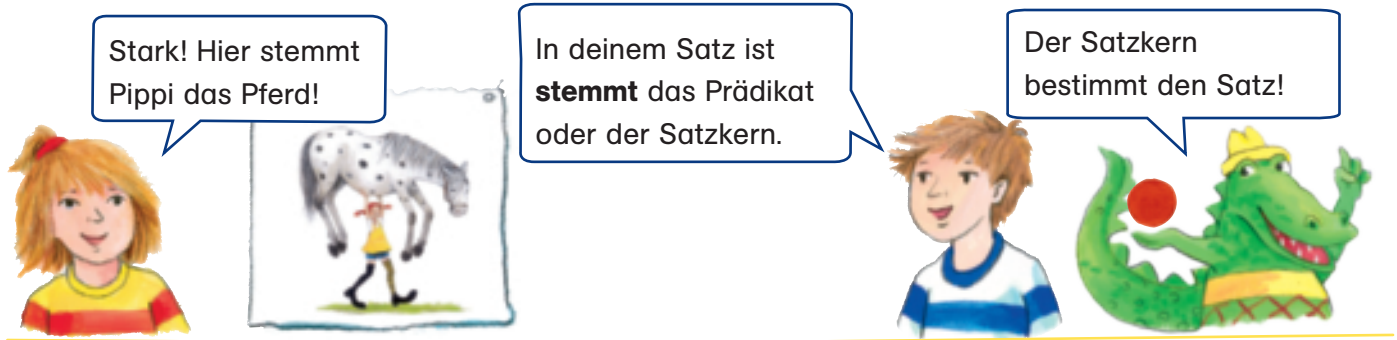
— **Burg** — **Fest** — **Freunde** — **Uhu** — **es** — **sie** — **er** — **sie** —

Heute wird auf Burg Eulenstein ein *Fest* gefeiert. Das kleine Gespenst hat viele *Freunde* eingeladen. *Es* ist schon ganz aufgeregt.

In der *Burg* wird alles für die Feier vorbereitet. *Sie* wird bis zum

Morgen dauern. Der *Uhu* Schuhu möchte nicht mitfeiern. *Er* möchte lieber mit seinen Freunden spielen. *Sie* warten schon auf ihn.

☐ ☐ ☐ Wie sicher kannst du Pronomen verwenden?



1 Hier stehen Prädikate. Bilde sinnvolle Sätze mit ihnen.

— stemmen — jagen — besiegen — putzen — entdecken —

Pippi	den Dieb
Die drei !!!	den Drachen
Taschi	das Pferd
Jim Knopf	ein Schiff
Arielle	die Lokomotive

Pippi stemmt das Pferd.

Die drei !!! jagen den Dieb.

Taschi besiegt den Drachen.

Jim Knopf putzt die Lokomotive.

Arielle entdeckt ein Schiff.

2 Das Prädikat bestimmt den Satz. Bilde Sätze. Kennzeichne Subjekt und Prädikat.

jagen	Jim Knopf	Die Olchis
treffen	die Wilde 13	auf dem Mond
	auf dem Meer	die Mond-Olchis

Jim Knopf jagt die Wilde 13 auf dem Meer.

Die Olchis treffen auf dem Mond die Mond-Olchis.

☐ ☐ ☐ Wie sicher kannst du das Prädikat in einem Satz bestimmen?



Pippis Vater ist ein Seeräuber.

Er ist ein Seeräuber?



1 So beginnt Serkans Brief. Lies den Textausschnitt.

Liebe Mama,
Annika und ich haben heute das Schiff besichtigt.
Annika und ich wollten alles auf der Hoppetosse sehen.
Dann durften wir auf den Mast klettern.
Dann haben wir in der Ferne eine Insel gesehen.
Vielleicht war das schon unsere Insel?
Dann durften wir ans Steuerrad.

2 Was gefällt dir an Serkans Brief gut? Leuchte an.

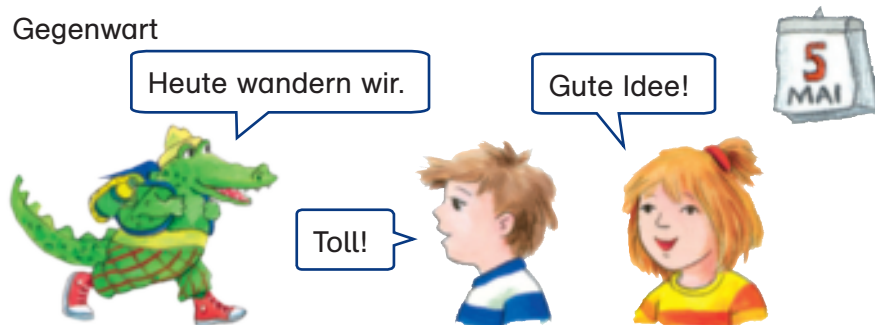
3 Serkan hat viele Sätze gleich angefangen. Kennzeichne die gleichen Satzanfänge.

4 Überarbeite Serkans Brief. Denke daran: Du kannst Sätze umstellen und Wörter ersetzen.



Lest euch die bearbeiteten Briefe vor. Wie habt ihr Serkans Sätze verändert? Begründet.

Gegenwart



1. Vergangenheit



- 1 Die Verben im Text stehen in der Gegenwart. Kennzeichne alle Verben.

WandertagHeute wandern wir.Wir spazieren durch die Stadt.Bald erreichen wir den Wald.Dort machen wir Pause.Wir spielen Ball und sausen herum.Dann versteckt unser Lehrer einen „Schatz“. Serkan entdeckt ihn:

Lollis für alle.

- 2 Schreibe den Bericht für die Schülerzeitung. Schreibe den Text aus Aufgabe 1 auf. Setze die Verben in die 1. Vergangenheit. 🦎

Am 5. Mai wanderten wir. Wir spazierten durch die Stadt. Bald erreichten wir den Wald. Dort machten wir Pause. Wir spielten Ball und sausten herum. Dann versteckte unser Lehrer einen „Schatz“. Serkan entdeckte ihn: Lollis für alle.

- 3 Setze die Verben in die er-Form der 1. Vergangenheit.

zielen — schenken — tanken — schützen — erzählen

er zielte, er schenkte, er tankte, er schützte, er erzählte

- 4 Suche in der Wörterliste (Seite 96–103) oder im Wörterbuch 10 Verben mit „einfacher“ 1. Vergangenheitsform. Schreibe wie in Aufgabe 3.



Heute ...
... singen wir.
... rennen wir.
... essen wir.

In der 1. Ver-
gangenheit ...



Gestern ...
... sangen wir.
... rannten wir.
... aßen wir.

... wird es ziemlich
schwierig.



1 Die Verben im Text stehen in der Gegenwart. Kennzeichne alle Verben.

Ausflug

Heute gehen wir in den Zoo.

Wir nehmen den Bus.

Bald stehen wir vor dem Zoo.

Wir sehen die großen Elefanten.

Da geschieht etwas Lustiges.

Der größte Elefant zieht
unserem Lehrer den Hut
von dem Kopf.



2 Schreibe den Bericht für die Schülerzeitung. Schreibe den Text aus Aufgabe 1 auf. Setze die Verben in die 1. Vergangenheit. 🦎

Am 3. Juni gingen wir in den Zoo.

Wir nahmen den Bus. Bald standen wir vor
dem Zoo. Wir sahen die großen Elefanten.

Da geschah etwas Lustiges. Der größte Elefant
zog unserem Lehrer den Hut von dem Kopf.

gingen sahen zog standen geschah nahmen

3 Setze die Verben in die er-Form der 1. Vergangenheit. Vergleiche mit der Wörterliste (Seite 96–103). Schreibe so: finden – er fand, ...

finden rufen singen laufen bleiben schlafen trinken gehen steigen

☐ ☐ ☐

Ich kann die Verben aus Aufgabe 1 in die 1. Vergangenheit setzen.



Krok, wie bist du eigentlich ins Sprachbuch gekommen?



Das erzählt Krok:

„Ich wurde vor 30 Jahren im Land der Wörter geboren. Meine Eltern waren Rechtschreibkrokodile. Sie wohnten im Silbenfluss. Dort gab es viele Silbenfische, die mir gut schmeckten. Besonders lecker waren die Vorsilbenfische. Als wir einen Ausflug zum See der Zwielaute machten, traf ich Flipp und Flo. Sie brachten mich in dieses Sprachbuch. Jetzt erforsche ich die Sprache.“

- 1** Lies den Text von Krok. Unterstreiche wichtige Wörter. Schreibe Stichpunkte auf die Zettel.

Krok
vor 30 Jahren geboren
Land der Wörter

- 2**  Verfasse nun mithilfe der Stichpunkte einen Bericht über Krok. Schreibe so: *Krok, unser Rechtschreibkrokodil, wurde vor ...* 

-  Vergleicht eure Berichte. Sind sie vollständig? Sind sie in der 1. Vergangenheit geschrieben?



- 1 Schreibe zu den englischen Bezeichnungen für die Kleidungsstücke die deutschen Wörter. 



pullover

Pullover



jeans

Jeans



T-shirt

T-Shirt



skirt

Rock



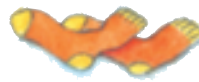
shoes

Schuhe



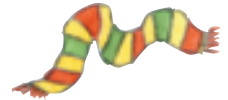
cap

Mütze



socks

Socken



scarf

Schal



jacket

Jacke



gloves

Handschuhe



dress

Kleid



anorak

Anorak



hat

Hut



belt

Gürtel



underpants

Unterhose



sneakers

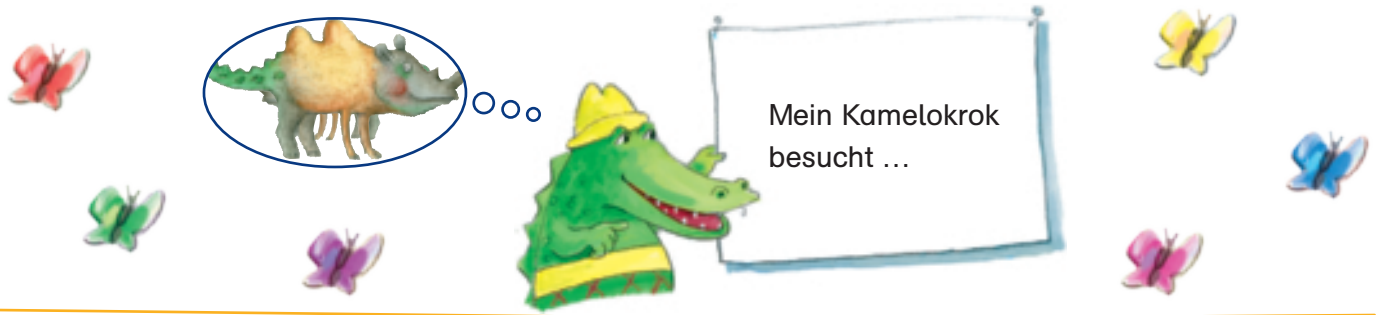
Turnschuhe

- 2 Sprich die englischen Wörter deiner Lehrerin oder deinem Lehrer nach.



Vergleiche die englischen und deutschen Wörter. Was fällt euch auf?
Welche sind gleich, welche sind ähnlich oder ganz verschieden?

- 3 Sammelt Bezeichnungen für Kleidungsstücke in anderen Sprachen.
Gestaltet Bild-Wörter-Plakate.



- 1 Du gehst gerade nach Hause und triffst ein seltsames Wesen. Male es. Beschreibe es. 

- 2 Was sagt das Wesen? Was sagst du? Was denkst du? Male und schreibe. 

--	--	--

- 3  Welcher Schluss macht deine Geschichte überraschend? 

- 4 Erzähle deine Geschichte einer Partnerin oder einem Partner. Lass dir Rückmeldung geben.



Vergleicht eure Geschichten. Welche Ideen findet ihr besonders lustig, spannend oder überraschend? Begründet:

Mir gefällt, dass...

Ich finde den Schluss deiner Geschichte...



1 Verwandle die Nomen in Adjektive. Kennzeichne die Endbausteine.



	der Dreck	<u>dreckig</u>		der Stein	<u>steinig</u>
	das Haar	<u>haarig</u>		der Berg	<u>bergig</u>
	die Frucht	<u>fruchtig</u>		der Durst	<u>durstig</u>
	der Wind	<u>windig</u>		die Wolke	<u>wolkig</u>

2 Verwandle die Nomen in Adjektive. Kennzeichne die Endbausteine.



	das Gesetz	<u>gesetzlich</u>		der Winter	<u>winterlich</u>
	der Sport	<u>sportlich</u>		der Freund	<u>freundlich</u>
	der Herbst	<u>herbstlich</u>		das Glück	<u>glücklich</u>
	der Mensch	<u>menschlich</u>		das Herz	<u>herzlich</u>

3 Verwandle diese Nomen in Adjektive. Kennzeichne die Endbausteine.



der Hunger	<u>hungrig</u>
die Trauer	<u>traurig</u>
die Kraft	<u>kräftig</u>



die Angst	<u>ängstlich</u>
die Gefahr	<u>gefährlich</u>
das Jahr	<u>jährlich</u>



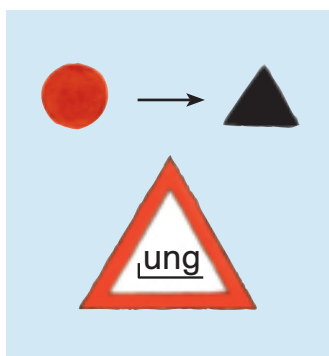
1 Verwandle die Verben in Nomen. Kennzeichne die Endbausteine der Nomen.

erklären

beobachten

öffnen

entwickeln



die Erklärung

die Beobachtung

die Öffnung

die Entwicklung

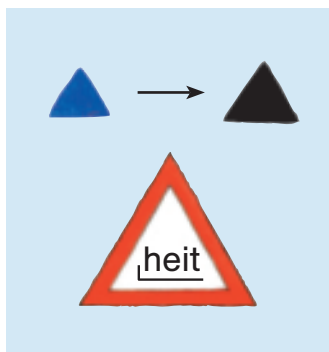
2 Verwandle die Adjektive in Nomen. Kennzeichne die Endbausteine der Nomen.

gesund

geborgen

trocken

sicher



die Gesundheit

die Geborgenheit

die Trockenheit

die Sicherheit

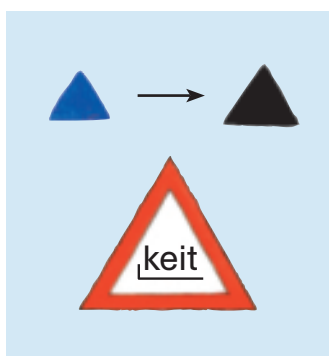
3 Verwandle die Adjektive in Nomen. Kennzeichne die Endbausteine der Nomen.

dankbar

vergesslich

heiter

nützlich



die Dankbarkeit

die Vergesslichkeit

die Heiterkeit

die Nützlichkeit

☐ ☐ ☐

Wie sicher kannst du Wörter mit Endbausteinen verwandeln?

Das sehe ich
aus meinem
Fenster!



Schau mal,
Freunde von Krok!



Schön!

1 Was siehst du, wenn du dein Fenster zu Hause öffnest?

Schreibe und male. 

Du kannst auch Fotos oder Ausschnitte aus Zeitschriften einkleben.



- 1 Untersuche die gekennzeichneten Wörter mit den Beweisen. Den 1. Beweis sprichst du, die anderen schreibst du auf.

Flo **reist** heute in das **schöne** Lummerland.

Sie freut sich schon auf die kleine **Insel**.

Dort **wohnt** Jim Knopf mit seiner **Lokomotive**.

Jim ist ein **mutiger** Junge.

Er wird Flo die Drachenstadt zeigen.



Nomen:	Beweis 2: Artikel + Nomen oder Beweis 3: Mehrzahl
<i>Insel</i>	<i>die Insel – Inseln</i>
<i>Lokomotive</i>	<i>die Lokomotive – Lokomotiven</i>



Verben:	Beweis 2: ich ..., wir ... oder Beweis 3: 1. Vergangenheit
<i>reisen</i>	<i>ich reise, wir reisen</i>
<i>wohnen</i>	<i>ich wohnte, wir wohnten</i>



Adjektive:	Beweis 2: zwischen Artikel und Nomen oder Beweis 3: Gegenteil
<i>schön</i>	<i>das schöne Lummerland</i>
<i>klein</i>	<i>die große Insel</i>



Pronomen:	Das Pronomen steht für ...
<i>sie</i>	<i>Flo</i>
<i>es</i>	<i>Jim Knopf</i>



- 1** Krok bringt seinen Hund mit in die Schule. Die Kinder fragen, berichten und fordern auf. Setze die richtigen Satzzeichen. Mache die Klangprobe.

Ist das dein Hund	Komm zu mir	
Zeige mir den Hund	Wie heißt der Hund	
Ich habe auch einen Hund	Kommst du morgen wieder	
Lass mich ihn streicheln	Mein Hund heißt Elvis	
Ich habe eine Katze		

- 2** Flo bringt ihr Kaninchen mit in die Klasse. Was sagen, fragen und rufen die Kinder? Schreibe. Setze die richtigen Satzzeichen. 





Lest eure Sätze vor. Wie muss man sie betonen, damit sie „echt“ klingen?



Ich schreibe, dass ich zu Pippi Langstrumpf in die Villa Kunterbunt reise. Aber wie fange ich meine Geschichte an?

Auf der Straße wiehert ein Pferd.

Im meinem Schulanzen finde ich eine Einladung.

Im Baum vor unserem Haus klettert ein Äffchen.

1 Wohin oder zu wem möchtest du in Ferien fahren?

2 Was entdeckst du als ersten Hinweis auf dein Reiseziel?

3 Schreibe, wie du den ersten Hinweis entdeckt hast. 🦎

Was hast du gefühlt? ❤️

Was hast du gedacht? 💬

Was hast du gerufen, gesagt oder geflüstert? 🗣️

Gab es eine Antwort?



Tausche dich mit einer Partnerin oder einem Partner über euren Geschichtenanfang aus. Stelle in der Gruppe deinen „Anfang“ vor.

Hast du alle drei Punkte beschrieben? ❤️ 💬 🗣️

Stellt eure Anfänge der Klasse vor. Wie finden die anderen deine Ideen?

Richtig schreiben 1 Das Alphabet – Vokale und Konsonanten

„Vokal“ ist lateinisch. Es heißt: „gut und laut klingend“.

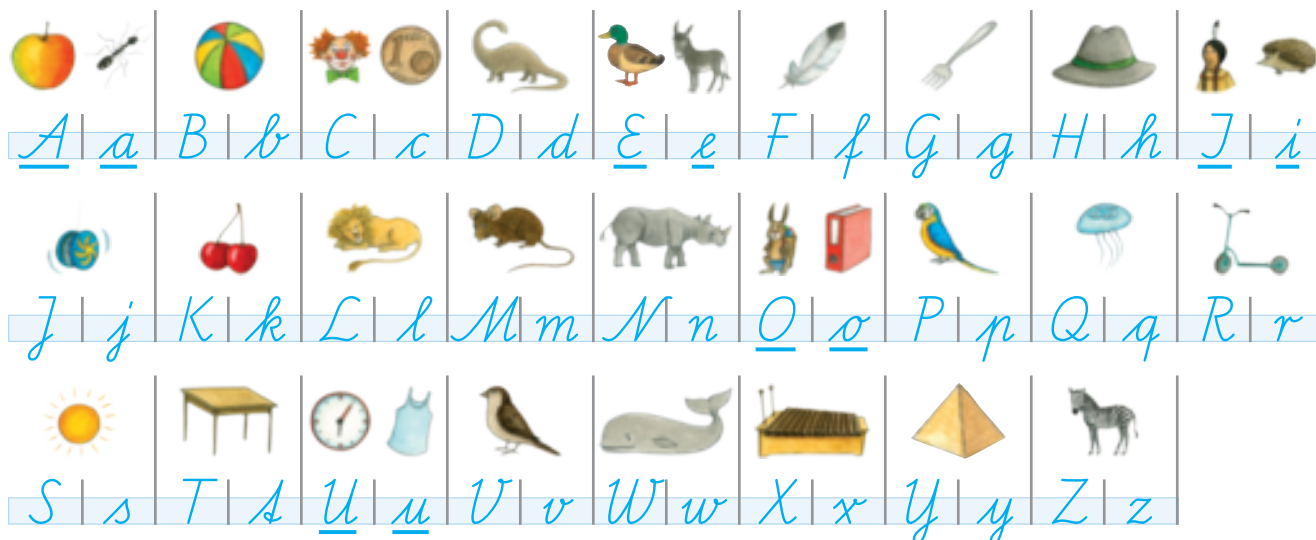
„Konsonant“ ist auch lateinisch. Es heißt: „mittönend“.

Aha: Ein Vokal klingt gut allein. Ein Konsonant klingt nur mit einem anderen Laut.

Vokale: a, e, i, o, u

be, ce, de, ef, ge, ha, jot, ka, el, ...

1 Schreibe das Alphabet. Kennzeichne die Vokale.



2 Verändere den unterstrichenen Vokal so, dass ein neues Wort entsteht.

Geld → Gold Hand → Hund Wand → Wind
 Quelle → Qualle Burg → Berg Hummel → Himmel

3 Lies die Nomen deutlich. Ordne sie mit Artikel richtig zu.

— Ende — Ente — Gasse — Kasse — Bass — Pass —

anderes Wort für Schluss: das Ende

ein Vogel, der im Wasser schwimmt: die Ente

hier steckt Geld drin: die Kasse

eine kleine, enge Straße: die Gasse

anderes Wort für Ausweis: der Pass

eine tiefe Stimme: der Bass

4 Bilde Sätze mit: — Gabel — Kabel — Engel — Enkel — Grippe — Krippe —

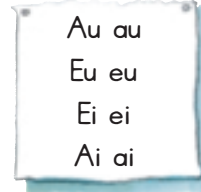
Aus drei Vokalen können Umlaute werden.



Zwielaute sind ein Laut, aber zwei Buchstaben.



Das **au** hat einen eigenen Umlaut.

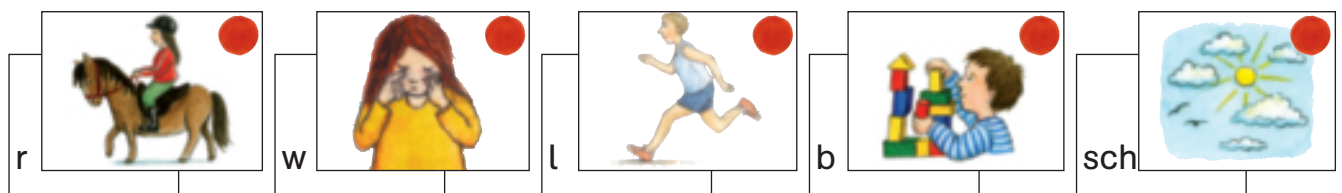


1 Setze die Nomen in die Mehrzahl. Kennzeichne die Umlaute.

Wald Band Hand Kuss Mann Rad
Saft Loch Platz Ast Nacht

die Wälder, die Bänder, die Hände, die Küsse,
die Männer, die Räder, die Säfte, die Löcher,
die Plätze, die Äste, die Nächte

2 Schreibe die Verben mit Zwielaute in der Grundform und in der er- oder sie-Form. Kennzeichne die Zwielaute.



reiten, sie reitet, weinen, sie weint,
laufen, er läuft, bauen, er baut,
scheinen, sie scheint



Mit welchen au-, a- oder u-Wörtern sind diese verwandt? Besprecht euch und schlagt im Wörterbuch nach.

häufig schützen täglich der Läufer nützlich das Gebäude



Viele Wörter schreibe ich richtig, wenn ich deutlich und in Silben spreche.



Aber auch für die anderen Wörter ist deutlich sprechen wichtig.



- 1** Welche Wörter kannst du durch deutliches Sprechen richtig schreiben? Kennzeichne sie. Schreibe.



— der Boden — Kinder — gegen — die Geschichte — die Kerze —



— der Stern — tanken — die Tür — der Brief — das Fenster — der Fluss —



— die Nacht — das Jahr — trinken — ziehen — der Käfer —



— die Tafel — schlafen — schreiben — das Handy —

der Boden, Kinder, gegen, die Geschichte, die Kerze,
tanken, die Tür, das Fenster, der Fluss, die Nacht,
trinken, ziehen, die Tafel, schlafen, schreiben



Tausche dich mit einer Partnerin oder einem Partner aus. Habt ihr alle die gleichen Wörter ausgesucht? Wo gab es Unterschiede? Warum? Stellt eure Ergebnisse der Klasse vor.

- 2** Kennzeichne die fünf Fehlerwörter. Schreibe den Text richtig auf.

Gestern war ich an einem Pach. Ich habe mein Segelschiff tabei gehabt.

Es ist lustig geschommen. Da hüpte ein Frosch hinein. Er ist ein Stick mitgefahren.

Gestern war ich an einem Bach. Ich habe ein Segel-
schiff dabei gehabt. Es ist lustig geschwommen.
Da hüpfte ein Frosch hinein. Er ist ein Stück
mitgefahren.



Wörter kann ich in Silben zerlegen.



Jede Silbe hat einen Vokal, Umlaut oder Zwiellaut.



Das ist der Silbenkern.



1 Zerlege alle Tiernamen in Silben. Kennzeichne die Silbenkerne.

Im fernen Lese-Rechtschreib-Land
da lebt der grüne Silbofant.
Der kann bei Menschen, Tieren, Dingen,
mit seinem Rüssel Silben schwingen.

Von fern, von nahe kommen bald
die Tiere aus dem Wörterwald
und rufen: „Lieber Silbofant,
schwing unsere Namen elegant.“

Es brummt im Meer der große Wal:
„Ich hab‘ die größte Silbenzahl!“
Und sicher ist sich auch der Bär:
„Mein Name ist von Silben schwer!“

Es kommen Nashorn, Kakadu,
der Papagei, ein Floh, das Gnu,
ein Wasserbüffel und ein Affe,
der Pelikan mit der Giraffe.

Das Nilpferd kriegt mit seinen Jungen
den Namen wunderschön geschwungen.
Der Schmetterling strahlt nun vor Glück,
der Bär bleibt ganz enttäuscht zurück.

Sil-bo-fant, Wal, Bär, Nas-horn, Ka-ka-du,
Pa-pa-gei, Floh, Gnu, Was-ser-büf-fel, Af-fe,
Pe-li-kan, Gi-ra-f-fe, Nil-pferd, Schmet-ter-ling,
Bär



Warum freut sich der Schmetterling, warum der Bär nicht? Wer freut sich noch?

2 Zerlege die Verben in Silben. Kennzeichne die Silbenkerne.

— helfen — lachen — arbeiten — schenken — antworten — weinen — dürfen —

hel-fen, la-chen, ar-bei-sen, schen-ken
ant-wor-sen, wei-nen, dür-fen

Manche Wörter haben
seltene Konsonanten.



Ich möchte die Wörter
sicher schreiben können.



Ich mache mir
einen Übungsplan.

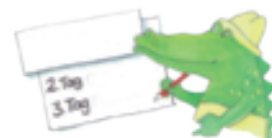


- 1** Kennzeichne in jeder Zeile drei Wörter, die du in dieser Woche besonders üben willst.

— die Quelle — der Quatsch — das Quadrat — quaken — qualmen —
— die Hexe — der Text — das Taxi — der Boxer — der Mixer —
— der Chor — der Christ — der Computer — der Cent —

- 2** Schreibe deine neun Übungswörter auf. Kennzeichne den seltenen Konsonanten.

- 3** Übe jeden Tag einmal mit dem Abschreibetipp (Seite 55).
Kontrolliere, ob du richtig geschrieben hast.



1. Tag

2. Tag

3. Tag

- 4**  Lass dir die Wörter von einer Partnerin oder einem Partner diktieren.
Kontrolliert gemeinsam.

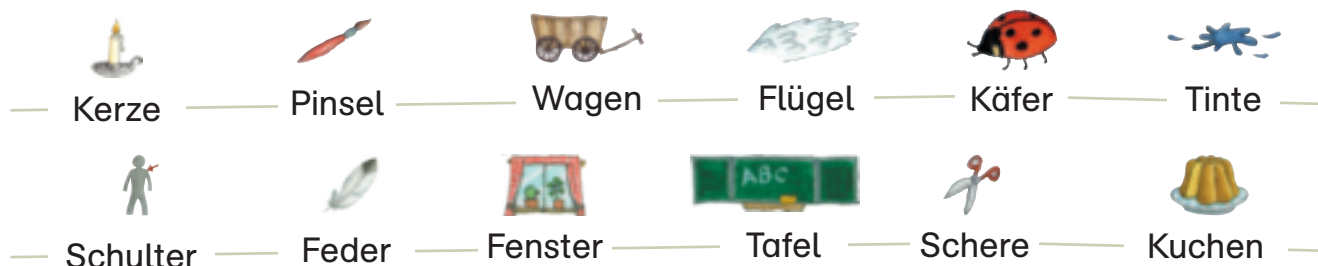
Die erste Silbe kann offen ...

... oder geschlossen sein.

Offene Silben enden mit einem Vokal.
Geschlossene Silben enden mit einem Konsonanten.



- 1** Schreibe die Nomen in Silben getrennt auf. Kennzeichne in der ersten Silbe den letzten Buchstaben.



Ker-ze, Pin-sel, Wa-gen, Flü-gel, Kä-fer, Tin-se,
Schul-ter, Fe-der, Fen-ster, Ta-fel, Sche-re, Ku-chen

- 2** Ordne die Wörter aus Aufgabe 1 nach offenen und geschlossenen Silben.



1. Silbe offen

Wagen, Flügel, Käfer,
Feder, Tafel,
Schere, Kuchen



1. Silbe geschlossen

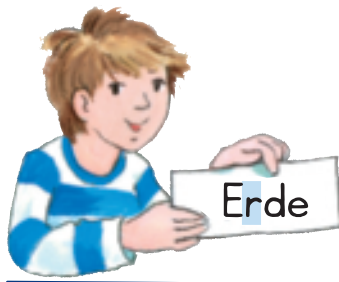
Kerze, Pinsel, Tinte,
Schulter, Fenster

- 3** Zeichne in die unterstrichenen Nomen die Silbenbögen ein.



Heute scheint die Sonne. Am Himmel sieht man nur wenige Wolken.
Emil möchte mit seinem Vater an den See fahren. Sie wollen das
schöne Wetter nutzen. Am See sind bereits viele andere Menschen.
Auch Emils Freund Lukas ist da. Sie bleiben bis zum Abend.

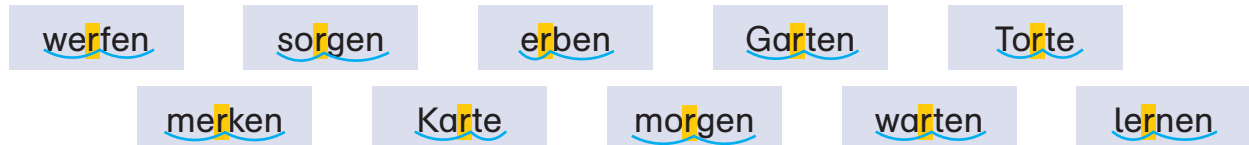
- 4** Lass dir einzelne Sätze oder den Text von einer Partnerin oder einem Partner diktieren. Kontrolliert gemeinsam.



r kann man schlecht hören,
wenn es nach einem Vokal steht.



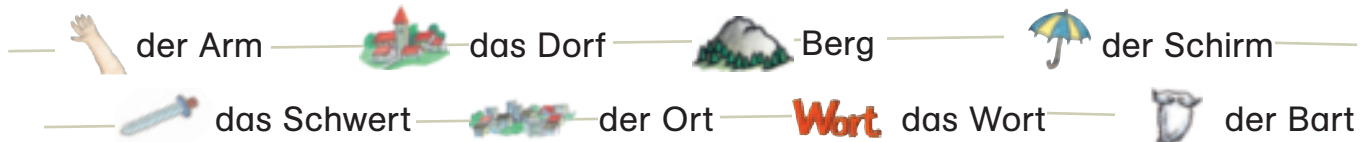
- 1 Lies die Wörter. Zeichne die Silbenbögen und kennzeichne **r** am Silbenende.



- 2 Schreibe die Wörter aus Aufgabe 1 geordnet auf.

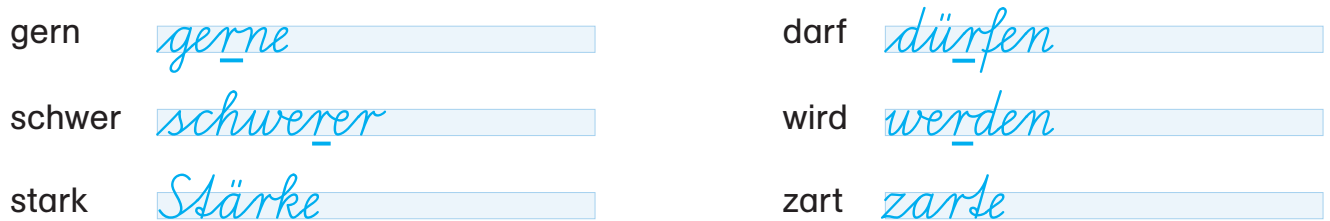


- 3 Setze die Nomen in die Mehrzahl und schreibe sie in Silben getrennt auf. Kennzeichne **r** am Silbenende.



die Ar-me, die Dör-fer, die Ber-ge, die Schir-me,
die Schwer-ter, die Or-te, die Wör-ter, die Bär-te

- 4 Finde zu jedem Wort ein verwandtes zweisilbiges Wort. Kennzeichne **r**.



- 5 Bilde Sätze mit den Wörtern aus Aufgabe 3.

Richtig schreiben 2 Zusammengesetzte Nomen



- 1 Setze die Wörter zusammen und schreibe sie mit Artikel auf. Achte auf **s** und **n** an der Nahtstelle. Kennzeichne die Nahtstelle.



Geburtstag, Urlaubstag, Namenstag,
 Schneckennhaus, Schneckenntempo,
 Schneckennpost

- 2 Setze die unterstrichenen Nomen zusammen. Kennzeichne **s**.

Gäste, die zum Geburtstag kommen: Geburtstagsgäste

Ferien an Weihnachten: Weihnachtsferien

Karte, die eine Ansicht zeigt: Ansichtskarte

Kranz, der im Advent aufgestellt wird: Adventskranz

- 3 Bilde jeweils vier zusammengesetzte Nomen. Kennzeichne die Buchstaben an der Nahtstelle.



Handstasche

Taschennlampe

Lampensschirm

Schirmmnütze



Rosengngarten

Gartenznzaun

Zaunkönnig

Königskrone



Bilde mit einem anderen Kind mündlich Nomenketten wie in Aufgabe 3. Bilde in der Gruppe oder in der Klasse ebenso möglichst lange Nomenketten.



Wörter aus einer Familie haben den gleichen Wortstamm.



Der Wortstamm hilft dir, die Wörter einer Familie richtig zu schreiben.



Der Wortstamm verändert sich manchmal.



1 Schreibe die Wörter nach Familien geordnet auf.

bäck

käuf

backen verkaufen der Bäcker die Verkäuferin
einkaufen das Gebäck kaufen kauflustig
du bäckst der Kaufmann die Bäckerei



backen, der Bäcker, das Gebäck, du bäckst,
die Bäckerei



verkaufen, die Verkäuferin, einkaufen,
kaufen, kauflustig, der Kaufmann

2 Setze die Wörter der Wortfamilie fahr in Großbuchstaben in das Rätsel ein.

Fahrbahn

Fahrgäste

Einfahrt

losfahren

mitfahren

erfahren

Fahrzeuge

fährt

- a) Der Reiseleiter begrüßt die ...
- b) Auf dem Tor steht: ... freihalten!
- c) Nach dem Schneefall ist die ... glatt.
- d) Heute habe ich eine Neuigkeit ...
- e) Auf dem Parkplatz stehen viele ...
- f) Wann können wir endlich ...?
- g) Kann ich bei dir ...?
- h) Mein neues Fahrrad ... gut.

a) F A H R G Ä S T E

b) E I N F A H R T

c) F A H R B A H N

d) E R F A H R E N

e) F A H R Z E U G E

f) L O S F A H R E N

g) M I T F A H R E N

h) F Ä H R T

Lösungswort: Fahrzeit



Da ist der
Abschreibetipp
für Sätze.



1. Lies und sprich den Satz genau. Worauf achtest du besonders?



2. Decke so viele Wörter zu, wie du dir merken kannst.



3. Schreibe jedes Wort und sprich leise dazu.



4. Kontrolliere, ob alle Wörter richtig geschrieben sind.

1 Schreibe die Sätze ab. Beachte den Tipp.

Nina und Mücke warten auf das Essen.

Nina und Mücke warten auf das Essen.

Mutter schickt sie in den Keller.

Mutter schickt sie in den Keller.

Sie sollen dort Marmelade holen.

Sie sollen dort Marmelade holen.

Beide blicken die Treppe hinunter.

Beide blicken die Treppe hinunter.

Sie stellen sich dort eine dunkle Höhle vor.

Sie stellen sich dort eine dunkle Höhle vor.

Diese wollen sie jetzt erforschen.

Diese wollen sie jetzt erforschen.

Mutig steigen sie die Treppe hinunter.

Mutig steigen sie die Treppe hinunter.

Sie entdecken unglaubliche Dinge.

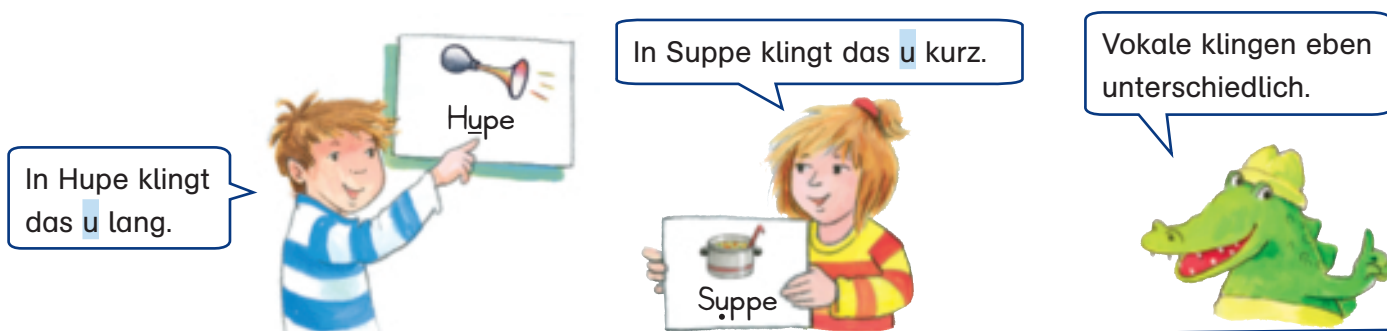
Sie entdecken unglaubliche Dinge.

2  Lass dir von einer Partnerin oder einem Partner zwei Sätze aus Aufgabe 1 diktieren. Kontrolliert gemeinsam.

3  Wie könnte die Geschichte von Nina und Mücke weitergehen? Schreibe.



Wie habt ihr zusammengearbeitet? Wie konntet ihr euch helfen?



- 1 Kennzeichne den betonten Vokal. Wo klingt er kurz? Wo klingt er lang? Kennzeichne die Vokale mit ☐ oder ☐.



Messer



Besen



Puppe



Lupe



Tonne



Kino



Kasse



Kinder



Rose



Nase

- 2 Ordne die Wörter aus Aufgabe 1.

☐ *Messer, Puppe, Tonne, Kasse, Kinder*

☐ *Besen, Lupe, Kino, Rose, Nase*



Wie könnt ihr lange und kurze Vokale besser unterscheiden? Stellt eure Tipps vor.

- 3 Wie klingt der Zwielauf? Kennzeichne die Wörter, die sich reimen, mit der gleichen Farbe. Kennzeichne den Zwielauf mit ☐ oder ☐.

<u>weinen</u>	<u>laufen</u>	<u>bleiben</u>	<u>schauen</u>	<u>meine</u>	<u>Leute</u>
<u>schreiben</u>	<u>deine</u>	<u>scheinen</u>	<u>kaufen</u>	<u>bauen</u>	<u>heute</u>

- 4 Schreibe die Reimpaare aus Aufgabe 3 auf.



So beweise ich.



So beweise ich.



So kennzeichne ich.



- 1 Kennzeichne den betonten Vokal. Wo klingt er kurz? Wo klingt er lang?
Kennzeichne die Vokale mit ☐ oder ☐.



Hase

Hase



Tasse

Tasse



Stoff

Stoff



Wagen

Wagen



Kafig

Käfig



Wecker

Wecker



Regen

Regen



Teller

Teller



Nuss

Nuss



Heft

Heft



Blitz

Blitz



Lied

Lied



Müll

Müll



Stiel

Stiel



Mittag

Mittag



Block

Block



Spiegel

Spiegel



Tann

Tanne



Luft

Luft



Löffel

Löffel



Brot

Brot



Kuss

Kuss



Blume

Blume



Bett

Bett



Brille

Brille

- 2 Lass dir 10 Wörter von einer Partnerin oder einem Partner diktieren.
Kontrolliert gemeinsam.



- 1 Kennzeichne den betonten Vokal, Umlaut oder Zwielaute mit ☐. Schreibe die Wörter getrennt auf.

Schule Wagen Kafer Boden

weinen hören reiten schreiben

Schu-le, Wa-gen, Kä-fer, Bo-den,
wei-nen, hö-ren, rei-sen, schrei-ben

- 2 Kennzeichne den betonten Vokal oder Umlaut mit ☐. Schreibe die Wörter getrennt auf.

Zimmer Himmel Füller Männer

schwimmen essen halten lassen

Zim-mer, Him-mel, Fül-ler, Män-ner,
schwim-men, es-sen, hal-sen, las-sen

- 3 Kennzeichne den betonten Vokal, Umlaut oder Zwielaute mit ☐ oder ☐. Ordne und schreibe getrennt auf.

Messer Gabel Wurzel Birne Nase Seife

schlafen stellen fragen helfen müssen rufen

1. Silbe offen

Ga-bel, Na-se,
Sei-fe, schlaf-en,
fra-gen, ru-fen

1. Silbe geschlossen

Mes-ser, Wur-zel,
Bir-ne, stel-len,
hel-fen, müs-sen



1 Sprich die Wörter deutlich. Schreibe die Reimwörter.

kriechen	fliegen	riechen	schieben
<i>riechen</i>	<i>liegen</i>	<i>kriechen</i>	<i>lieben</i>
zielen	Tiefe	Stiere	verlieren
<i>spielen</i>	<i>Briefe</i>	<i>Tiere</i>	<i>frieren</i>

2 Trenne die Wörter aus Aufgabe 1. Kennzeichne **ie**.

krie-chen, flie-gen, rie-chen, schie-ben,

zie-len, Tie-fe, Stie-re, ver-lie-ren

3 Setze die Verben in der richtigen Form ein. Sprich deutlich. Höre auf **ie**.

Flo hat einen Brief <i>geschrieben</i> .	schreiben
Sie <i>liest</i> ihn noch einmal durch.	lesen
Dann <i>verschließt</i> sie den Umschlag.	verschließen
Aber auf dem Weg zur Schule <i>verliert</i> sie ihn.	verlieren
Wo <i>liegt</i> er jetzt wohl?	liegen
Da <i>zieht</i> ihn Flipp aus seiner Tasche.	ziehen

4 Suche in der Wörterliste (Seite 96–103) oder im Wörterbuch Wörter mit **ie**.

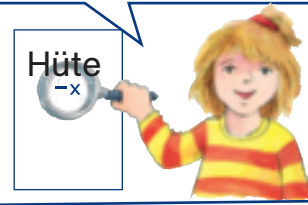
Wisst ihr jetzt
Bescheid?



Nach einem kurzen Vokal ☐.
kommen zwei Konsonanten ☐ ☐.



Klar! Nach einem langen Vokal
☐ kommt ein Konsonant ☐.



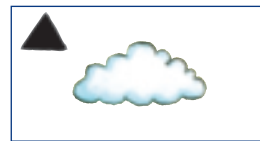
1 Sprich jedes Wort deutlich. Klingt der betonte Vokal kurz oder lang? Schreibe das passende Wort unter das Bild. Kennzeichne mit: ☐ ☐ oder ☐ ☐.



Tüte
-x



Nase
-x



Wolke
-xx



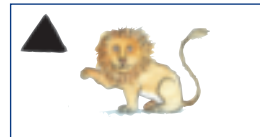
Kuchen
-x



Alte
-xx



Brief
-x



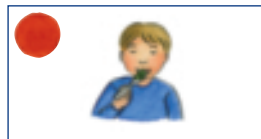
Löwe
-x



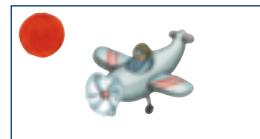
Löffel
-xx



lesen
-x



essen
-xx



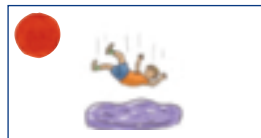
fliegen
-x



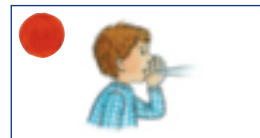
schwimmen
-x x



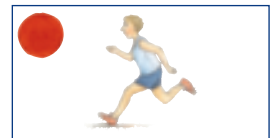
schieben
-x



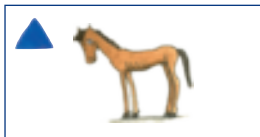
fallen
-xx



rufen
-x



laufen
-x



dünn
-x x



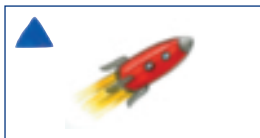
lustig
-xx



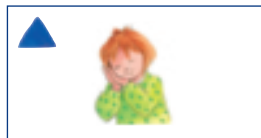
nass
-xx



offen
-xx



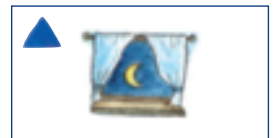
schnell
-xx



müde
-x



heiß
-x



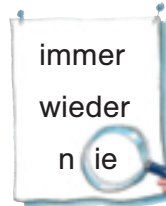
dunkel
-x x

2 Lass dir von einer Partnerin oder einem Partner 10 Wörter aus Aufgabe 1 diktieren. Kontrolliert gemeinsam.



Viele Miniwörter
schreibe ich
schon sicher.

Manche Miniwörter
haben Lupenstellen.



Ich mache mir einen
Übungsplan.

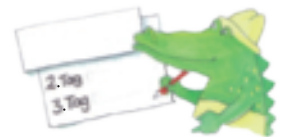


1 Kennzeichne 10 Wörter, die du in dieser Woche besonders üben willst.

— immer — dann — wann — nie — wie — wieder — ab — wenig — zu —
— zusammen — hier — voll — nicht — nur — oft — warum — hier —
— ob — bin — bis — bist — hin — ins — nichts — sehr —

2 Schreibe deine Übungswörter auf. Kennzeichne die Lupenstellen.

3 Übe jeden Tag einmal mit dem Abschreibetipp (Seite 55).
Kontrolliere, ob du richtig geschrieben hast.



1. Tag

2. Tag

3. Tag

4  Lass dir die Wörter von einer Partnerin oder einem Partner diktieren.
Kontrolliert gemeinsam.

☐ ☐ ☐ Wie sicher kannst du deine Übungswörter schreiben?

In der Hecke hockt eine Schnecke.



Herr Bock geht heut' mit Stock.



Der Vokal vor dem ck ist kurz.



- 1 Lies die Nomen. Kennzeichne den kurzen Vokal und ck. Schreibe die passenden Reimwörter.

Hecke → Schnecke

Stock → Block

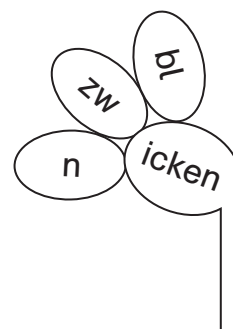
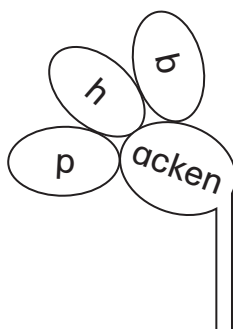
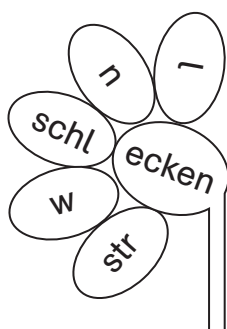
Stück → Glück

Lücke → Brücke

Ecke → Decke

Socke → Glocke

- 2 Schreibe die Verben getrennt auf.



le-cken, ne-cken, schle-cken, we-cken, stre-cken

ba-cken, ha-cken, pa-cken

bli-cken, zwi-cken, ni-cken

- 3 Suche Wörter mit ck in der Wörterliste (Seite 96–103) oder im Wörterbuch.

- 4 Schreibe fünf Verben mit den passenden Anfangsbausteinen auf. Kennzeichne mit •xx.

auf-

er-

ein-

packen

schlecken

zu-

ver-

aus-

decken

drücken

stecken



1 Schreibe die Reimwörter. Kennzeichne den kurzen Vokal und **tz** mit **•xx**.

Spatz
•xx

Schatz
•xx

Platz
•xx

Pfütze
•xx

Mütze
•xx

Schütze
•xx

sitzen
•xx

flitzen
•xx

schwitzen
•xx

Katze
•xx

Tasze
•xx

Glasze
•xx

2 Schreibe die Verben getrennt auf.

blitzen hetzen
schwitzen kratzen
putzen sitzen
flitzen schützen



het-zen, krat-zen, sit-zen,

schüt-zen, flit-zen, put-zen,

schwit-zen, blit-zen

3 Suche Wörter mit **tz** in der Wörterliste (Seite 96–103) oder im Wörterbuch.

4  Erfinde mit einer Partnerin oder einem Partner lustige Reime mit tz-Wörtern.



Wie schreibt man  ?

Verlängere Wind und Rad .

Am Wortende klingen weiche Laute hart. Verlängern hilft dir: Win-de, Rä-der.

1 d oder t ? g oder k ? Verlängere die Nomen, trage das richtige Wortende ein.



der Wal d

die Wälder

→ der Wald



der Arz t

die Ärzte

→ der Arzt



der Aben d

die Abende

→ der Abend



der Ber g

die Berge

→ der Berg



das Gel d

die Gelder

→ das Geld

2  Suche in der Wörterliste (Seite 96–103) oder im Wörterbuch weitere Wörter mit d oder t, mit g oder k am Wortende. Verlängere sie.

3 Verlängere die Adjektive und setze sie ein.

run d

wil d

frem d

lau t

bun t



der runde Ball – der Ball ist rund



der wilde Sturm – der Sturm ist wild



die fremde Frau – die Frau ist fremd



die laute Musik – die Musik ist laut



der bunte Schirm – der Schirm ist bunt

4  Hier musst du zweimal verlängern. Schreibe die Wörter richtig auf:

Stran d kor t

San d bur g

Saf t kru g

Wal d we g

Hal t mon d

Wil d pfer t

Win d ra t

Aben d ro t

Bun t stif t



Ein Merkplakat ist eine gute Hilfe beim Einprägen von Wörtern.



Mit meinem Merkplakat übe ich Wörter mit **V/v**.



Wir können auch zu zweit üben.

So übst du:



Lies die Wörter.
Merke dir so viele,
wie du kannst.



Schreibe die Wörter
auf.



Kontrolliere genau.



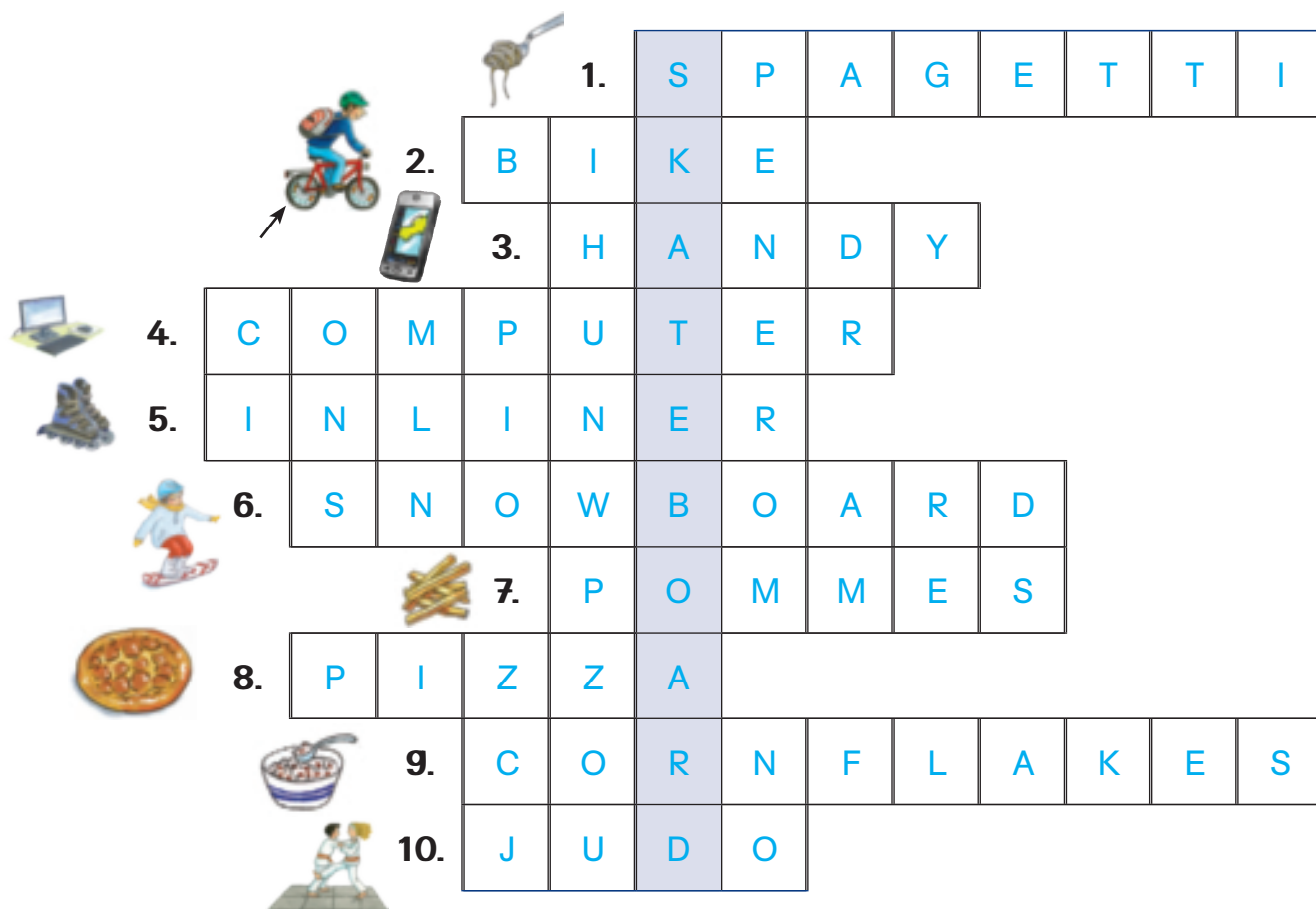
Lass dir die Wörter
diktieren. Kontrolliert
gemeinsam.

- 1 Gestalte den Vogel mit vielen V/v-Wörtern aus der Wörterliste (Seite 96–103) oder dem Wörterbuch.





1 Setze die gesuchten Wörter in großen Druckbuchstaben in das Rätsel ein.

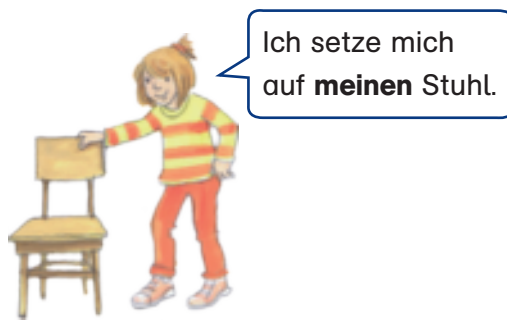


Waagerecht:

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. lange, dünne Nudeln aus Italien | 6. Wintersportgerät aus einem breiten Brett |
| 2. englisches Wort für Fahrrad | 7. längliche Stäbchen aus Kartoffeln |
| 3. Mobiltelefon | 8. belegtes Fladenbrot aus Italien |
| 4. anderes Wort für Rechner | 9. Getreide oder Maisflocken |
| 5. Schuhe, mit vier Rollen | 10. japanische Kampfsportart |

Lösungswort: **SKATEBOARD**

1 Spagetti 2 Bike 3 Handy 4 Computer 5 Inliner 6 Snowboard 7 Pommes 8 Pizza 9 Cornflakes 10 Judo



1 Sprich deutlich. Setze die passenden Wörter ein.

Gib mir bitte *meinen* Stift.

Das ist *mein* Stift.

Mit *meinem* Stift kann ich malen.

meinem
meinen
mein

Ist das *dein* Bleistift?

Gibst du mir *deinen* Bleistift?

Mit *deinem* Bleistift kann ich gut schreiben.

dein
deinen
deinem

Ich bringe *euren* Ball zurück.

Ist *euer* Ball aus Leder?

Mit *eurem* Ball macht Spielen Spaß.

euren
euer
eurem

Krok hat *seinen* Hut verloren.

Krok schwimmt mit *seinem* Hut.

Sein Hut ist Krok sehr wichtig.

sein
seinem
seinen

Hier ist *kein* Mensch zu sehen.

Ich habe *keinen* Menschen getroffen.

Ich glaube *keinem* Menschen mehr.

kein
keinen
keinem

2 Bilde Sätze mit den Wörtern.

ihm ihn ihnen

ihr ihre ihren



Hier klingen **b** und **g** hart.



Verlängern hilft!



Wenn du in Silben sprichst, hörst du es genau!



1 Verlängere zuerst. Trage dann den richtigen Buchstaben ein.

- Cem lie g t auf einer Decke. ~ lie-gen, liegt
- Mateja fra g t ihren Lehrer. ~ fra-gen, fragt
- Pippi stei g t auf das Pferd. ~ stei-gen, steigt
- Mutter par k t das Auto. ~ par-ken, parkt
- Max schie b t den Rollstuhl. ~ schie-ben, schiebt
- Opa erlau b t fast alles. ~ erlau-ben, erlaubt
- Lena lie b t ihren Hasen. ~ lie-ben, liebt

2 Schreibe die Sätze aus Aufgabe 1 auf.

3 Schreibe die Verben in der ich-Form und in der er-Form. Kennzeichne **g** oder **b**.

	Grundform	du-Form	er-Form
	kleben	du klebst	er klebt
	fliegen	du fliegst	er fliegt
	loben	du lobst	er lobt
	heben	du hebst	er hebt
	siegen	du siegst	er siegt
	sägen	du sägst	er sägt

h steht in Wörtern nur nach einem langen Vokal.



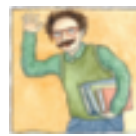
Diese Wörter müssen wir uns merken!



1 Schreibe die Wörter in die passenden Kästen. Kennzeichne den langen Vokal und das Dehnungs-h.

ihr	Jahr	ihre	zehn	Uhr	fahren	Zahl	mehr	ihm
kühl	Sohn	ohne	wahr	fühlen	wohnen	nehmen		
ihn	Höhle	innen	Frühling	Fehler	erzählen			

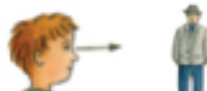
 Jahr, fahren,
Zahl, wahr,
-ah-/äh- erzählen

 zehn, mehr
nehmen,
-eh- Fehler

 Sohn, ohne
wohnen,
-oh-/öh- Höhle

 Uhr, kühl,
fühlen,
-uh-/üh- Frühling

Ich sehe -ih-.

 ihr, ihre, ihm, ihn, innen

2 Bei manchen Wörtern kannst du das h hörbar machen. Verlängere und schreibe. Kennzeichne h in der 2. Silbe.

 die Kuh	~ die Kü- <u>he</u>	er geht	~ ge- <u>hen</u>
 der Schuh	~ die Schu- <u>he</u>	es dreht	~ dre- <u>hen</u>
 der Zeh	~ die Ze- <u>hen</u>	ihr seht	~ se- <u>hen</u>
 das Reh	~ die Re- <u>he</u>	sie steht	~ ste- <u>hen</u>
 der Floh	~ die Flö- <u>he</u>	es blüht	~ blü- <u>hen</u>

Fehler darf man machen!



Aber aus Fehlern kann man lernen!



Diese Tipps auf Seite 95 helfen dir.



1 Kennzeichne die Fehler. Schreibe die Wörter richtig.


tunen

~~tunnen~~

die Bumen

~~die Blumen~~

das Zepra

~~das Zebra~~

fergessen

~~vergessen~~

mutik

~~mutig~~

der Forhang

~~der Vorhang~~

die freude

~~die Freude~~

der arzt

~~der Arzt~~

die zeichnung

~~die Zeichnung~~

die Treume

~~die Träume~~
leuft

~~läuft~~

die Reuber

~~die Räuber~~

schwimen

~~schwimmen~~
esen

~~essen~~

das Zimer

~~das Zimmer~~

der Früling

~~der Frühling~~

die Wase

~~die Vase~~

das Handi
~~das Handy~~


Wie könntet ihr diese Fehler vermeiden?

2 In diesem Text findest du sechs Fehler. Unterstreiche sie. Schreibe die Wörter richtig auf. Male den passenden Rechtschreibtyp dazu.


Greg bekommt ein tagebuch.

~~Tagebuch~~

Er beginnt zu schreibn und zu zeichnen:

~~schreiben~~

über seine lästigen Brüder, seine Elten,

~~Eltern~~

seinen neten Freund Rupert, die Schule,

~~nessen~~

ein echt gruseliges Geistahaus
~~Geisterhaus~~

und über den ferbotenen Stinkekäse.

~~verbotenen~~


Verben können in verschiedenen Zeiten stehen.



Du kannst daran erkennen, ob in der Gegenwart ...



... oder in der Vergangenheit erzählt wird.



1 Setze die Verben in die 1. Vergangenheit.



Der Froschkönig

Es lebte einmal eine junge Prinzessin. (leben)

Sie spielte so gern mit ihrer goldenen Kugel. (spielen)

Eines Tages ging das Mädchen in den Garten. (gehen)

Dort stand ein wunderschöner Brunnen. (stehen)

Am Rand des Brunnens warf sie ihre Kugel in die Luft. (werfen)

Dabei fiel die Kugel in den Brunnen. (fallen)

Die Prinzessin weinte sehr. (weinen)

Da hüpfte ein Frosch aus dem Wasser. (hüpfen)

Er versprach, die Kugel wieder heraufzuholen. (versprechen)

Der Frosch sprang in das Wasser. (springen)

Er brachte die goldene Kugel zurück. (bringen)

Die Prinzessin freute sich sehr darüber. (freuen)

Fröhlich sauste sie zum Schloss zurück. (sausen)

Da verwandelte sich der Frosch in einen Prinz. (verwandeln)

warf freute ging stand fiel sauste sprang lebte

spielte hüpfte weinte versprach brachte verwandelte

ß steht nur nach langem ...



... Vokal oder Umlaut ...



... oder Zwiellaut.



1 Lies die Wörter. Kennzeichne ß und den vorangegangenen Laut.

hei <u>ß</u>	sü <u>ß</u>	drau <u>ß</u> en	gro <u>ß</u>	Fu <u>ß</u>	bei <u>ß</u> en	lie <u>ß</u> en	blo <u>ß</u>	Flo <u>ß</u>
hei <u>ß</u> en	gie <u>ß</u> en	Stra <u>ß</u> e	wei <u>ß</u>	schlie <u>ß</u> en	Gru <u>ß</u>	au <u>ß</u> en		
Ma <u>ß</u>	flei <u>ß</u> ig	flie <u>ß</u> en	Strau <u>ß</u>	So <u>ß</u> e	Grö <u>ß</u> e	Gei <u>ß</u>	Spa <u>ß</u>	

2 Ordne die Wörter aus Aufgabe 1.



-aß-

Straße, Maß, Spaß



-auß-

draußen, außen, Strauß



-eiß-

heiß, beißen, heißen, weiß, fleißig, Geiß



-ieß-

ließen, gießen, schließen, fließen



-oß-/öß-

groß, bloß, Floß, Soße, Größe



-uß-/üß-

süß, Fuß, Gruß

 Denke dir mit einer Partnerin oder einem Partner einen Satz mit möglichst vielen ß-Wörtern aus. Diktier den Satz der Klasse.

3  Bilde zusammengesetzte Nomen. Kennzeichne ß und den vorangegangenen Laut.

Fuß, Maß,
Fleiß, Strauße

Band, Ball,
Bahn, Arbeit

Blume, Lampe,
Spiel, Abschied

Strauße, Fuß,
Strauß, Gruß

Richtig schreiben 6 Wörter mit doppeltem Vokal

Wörter mit doppeltem Vokal klingen immer lang.



Mein Tipp: Üben und merken!



Lupenstellen unter die Lupe nehmen.



1 Lies die Wörter. Kennzeichne den doppelten Vokal.



2 Ordne die Wörter aus Aufgabe 1.

ee	die Fee	aa	das Haar	oo	der Zoo
	das Beet		die Waage		das Moor
	der See		der Aal		das Boot
	das Meer		der Saal		das Moos
	der Schnee				

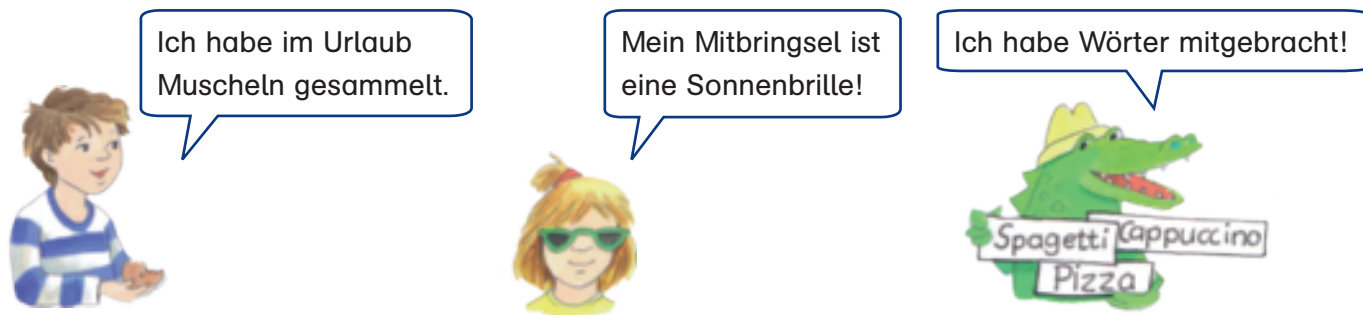
3 Schreibe zusammengesetzte Nomen mit Artikel.

Pulver	Schlauch
Ruder	Personen
	Brief

Moos	Boot
Schnee	See
Haar	Waage

Mann	Gummi
Spange	Flocke
Rose	Farbe

der Pulverschnee, das Schlauchboot, das Ruderboot, die Personenwaage, die Briefwaage, das Moosgummi, die Schneeflocke, der Schneemann, die Haarfarbe, die Seerose, die Haarspange, das Gummiboot



1 Ordne die Fremdwörter nach ihrer Herkunft.

- das Alphabet — die Pizza — der Basketball — der Chor —
- die Party — die Spagetti — der Computer — das Theater —
- das Gymnasium — der Cappuccino — das Steak — das Tiramisu —



*der Basketball, die Party,
der Computer, das Steak*



*die Pizza, die Spagetti,
der Cappuccino, das Tiramisu*



*das Alphabet, der Chor, das Theater,
das Gymnasium*

2 Suche nach weiteren „eingewanderten“ Wörtern.

3 Forche nach, woher diese Wörter stammen und male die passende Flagge dazu.



Fastfood

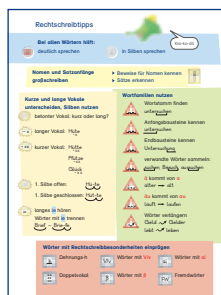


Demokratie



Stracciatella

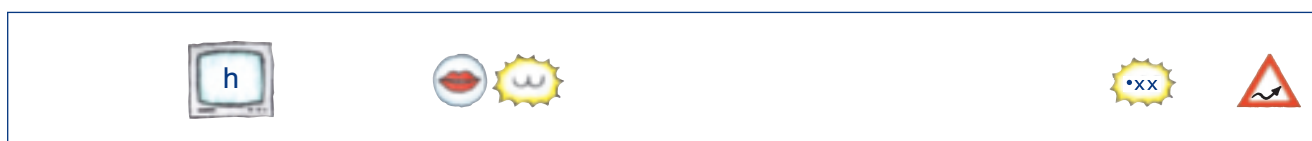
Das ist unser Rechtschreibplakat von Seite 95.



Damit können wir Wörter und Sätze untersuchen.



- 1 In diesem Satz sind die Lupenstellen gekennzeichnet. Zeichne diese Rechtschreibtipps dazu:     . Schreibe den Satz.



Ich  fahre  morgen in das Schwimmbad  .

Ich fahre morgen in das Schwimmbad.

- 2 Kennzeichne deine Lupenstellen. Zeichne die passenden Rechtschreibtipps dazu. Schreibe die Sätze.



Wir spielen am Sonntag Fußball.

Wir spielen am Sonntag Fußball.



Heute brennt die Sonne heiß vom Himmel.

Heute brennt die Sonne heiß vom Himmel.

- 3  Schreibe einen eigenen Satz. Kennzeichne deine Lupenstellen. Zeichne die Rechtschreibtipps dazu. Lass dir den Satz von einer Partnerin oder einem Partner diktieren. Kontrolliert gemeinsam.



- 1 Bilde Wörter mit den Anfangsbausteinen ver und vor. Schreibe die Wörter geordnet auf. Kennzeichne die Anfangsbausteine. Bei einigen Wörtern passen beide Anfangsbausteine.



teilen	lassen	fallen	raten	schreiben
schlafen	spielen	bieten	bieten	sprechen
lesen	tanzen	gehen	kommen	fahren
sorgen	stellen	ziehen	singen	



verteilen, verschlafen, versorgen,
verlassen, verspielen, verstellen,
verfallen, verbießen, vergehen, verziehen,
verraten, verbießen, verkommen,
verschreiben, versprechen, verfahren



vorlesen, vorsorgen, vorlassen, vorspielen,
vorstellen, vorgehen, vorkommen, vorschreiben,
vorsprechen, vorfahren



Seht euch die Wörter an. Was fällt euch auf? Wie verändern die Anfangsbausteine die Verben?

2



Bilde mit fünf Wörtern aus Aufgabe 1 Sätze.



Wir können Wörter verwandeln: aus Wind wird windig.



Das sind Endbausteine für Adjektive.



Das sind Endbausteine für Nomen.



- 1 Lies die Sätze. Setze die passenden Wörter ein. Verwandle dazu die markierten Wörter in eine andere Wortart.

Draußen hört man den **Wind** pfeifen. Heute ist es sehr windig.



In der Wüste ist es **trocken**. Dort herrscht große Trockenheit.



Lisa jubelt vor **Glück**. Sie ist sehr glücklich.



Im **Sand** baue ich eine Burg. Am Strand ist es sandig.



Wir **beobachten** einen Igel. Unsere Beobachtung schreiben wir auf.



Mein Lieblingsfach ist **Sport**. Ich bin sehr sportlich.



Cem hat **Hunger**. Nach der Schule ist er immer sehr hungrig.



So fühle ich mich beim Radeln **sicher**. Der Helm sorgt für Sicherheit.



In der Geisterbahn bekomme ich **Angst**. Sonst bin ich nicht ängstlich.



Krok **erklärt** die Aufgaben. Seine Erklärung finden wir im ganzen Buch.



- 2  Bilde Nomen aus den Verben und Adjektiven.

heizen rechnen übel vergesslich klug

gesund fröhlich schön wohnen erzählen



Kommt das Wort
Bär von Bar?



Aber nein! Manche Wörter
mit ä musst du dir merken.



Wörter, in denen ein langes
i nicht ie geschrieben wird,
merke ich mir auch.



Bär

Käfer

Mädchen

Nil

Krokodil

1 Lies die Wörter. Kennzeichne i.

Gardine Tiger wir mir Maschine Familie Medizin Benzin
Kilogramm dir gib Biber Igel Krokodil Lawine Mandarine

2 Ordne die Wörter in die passenden Wörtertürme ein.

Tiernamen
Tiger
Biber
Igel
Krokodil

ine
Gardine
Lawine
Mandarine
Maschine

kurze
Wörter
wir
mir
dir
gib

sonstige
Wörter
Familie
Medizin
Benzin
Kilogramm

3 Bilde zwei Sätze, in denen viele Wörter aus Aufgabe 1 vorkommen.

4 Schreibe um den Bären die Wörter mit ä.



Bär Käfer spät Käfig Träne Mädchen Märchen Wälder



Die Doppelkonsonanten gehören zum Wortstamm.



Deshalb bleiben sie in fast allen Verbformen erhalten.



- 1 Kennzeichne bei den Verben den kurzen betonten Vokal und den Doppelkonsonanten mit **•xx**.

essen •xx	fallen •xx	kommen • x x	können •xx	lassen •xx
müssen •xx	schwimmen • x x	vergessen •xx	stellen •xx	sollen •xx
gewinnen •xx	kennen •xx	brennen •xx	treffen •xx	wollen •xx

- 2 Setze 10 Verben in die ich-Form und die er-Form. Kennzeichne den Wortstamm.

ich esse – er isst, ich falle – er fällt, ich komme – er kommt, ich kann – er kann, ich lasse – er lässt, ich muss – er muss, ich schwimme – er schwimmt, ich vergesse – er vergisst, ich stelle – er stellt, ich soll – er soll, ich gewinne – er gewinnt, ich kenne – er kennt, ich brenne – er brennt, ich treffe – er trifft, ich will – er will

- 3 Setze die Verben in der passenden Form ein.

Jan trifft sich mit seinen Freunden. (treffen)

Er rennt mit ihnen um die Wette. (rennen)

Da fällt Jan hin. (fallen)

Seine Wunde brennt ziemlich. (brennen)

Aber bald vergisst er die Verletzung. (vergessen)

Den nächsten Wettlauf gewinnt er. (gewinnen)

- 4 Suche Verben mit Doppelkonsonanten in der Wörterliste (Seite 96–103) oder im Wörterbuch. Setze sie in die du-Form und in die er-Form.

Mit dem Steckbrief ...



Krokodil			
Laute:	Buchstaben:	Silben:	Wortart:
8	8	3	▲
stellen			
Tipps:			

... den Wörtern auf der Spur.



Damit kannst du Wörter untersuchen.



1 Fülle die Steckbriefe aus.

Verpackung			
Laute:	Buchstaben:	Silben:	Wortart:
8	10	3	▲
stellen			
Verpa-ckung			
Tipps:			

einpacken			
Laute:	Buchstaben:	Silben:	Wortart:
7	9	3	●
stellen			
ein-pa-cken			
Tipps:			

2 Welche Wörter passen zu diesen Steckbriefen? Setze die passenden Wörter ein. Ergänze die Steckbriefe.

auspacken

Packpapier

Packstation

packen

Packpapier			
Laute:	Buchstaben:	Silben:	Wortart:
8	10	3	▲
stellen			
Pack-pa-pier			
Tipps:			

auspacken			
Laute:	Buchstaben:	Silben:	Wortart:
7	9	3	●
stellen			
aus-pa-cken			
Tipps:			



- 1 Kennzeichne im Text die unterstrichenen Wörter mit den Zeichen: ▲ ▲ ▲ ●

Im Herbst gehen wir durch den Regen.

Der Wind fährt durch die hohen Bäume.

Die bunten Blätter tanzen zur Erde.

Aber die Wiesen leuchten grün.



- 2 Welche Wortart ist das Wort **LEISE**? Beweise.

1. *Leise sagt, wie etwas ist.*
2. *Leise passt zwischen Artikel und Nomen.*
3. *Zu leise gibt es das Gegenteil (laut).*

LEISE ist ein *Adjektiv*.

- 3 Lies den Text. Kennzeichne die Satzenden. Schreibe ihn mit richtigem Satzanfang und Satzende ab.

die Tiere warten auf den Winter|das Eichhörnchen
sammelt Nahrung|der Igel frisst sich Speck
an|viele Vögel sind schon nach Afrika geflogen

*Die Tiere warten auf den Winter. Das Eich-
hörnchen sammelt Nahrung. Der Igel frisst
sich Speck an. Viele Vögel sind schon nach
Afrika geflogen.*



1 Bilde drei zusammengesetzte Nomen.

rechnen spielen kühlen Maschine Schrank Zimmer

Rechenmaschine, Spielzimmer,
Kühlschrank

2 Setze die passenden Wörter aus der Wörtersammlung ein. Kennzeichne die Wortarten mit ▲ ●.

Quirin erfindet eine neue Maschine.

Laura macht einen spannenden Versuch.

Serap beobachtet im Wald ein Reh.

Lasse erforscht das Weltall.



3 Kennzeichne den Wortstamm.

die Liebe lieblich lieb verlieben die Vorliebe

4 Kennzeichne in den Wörtern aus Aufgabe 3 die Wortart mit den Zeichen: ▲ ▲ ●.

5 Bilde einen Satz. Stelle ihn möglichst oft um. Kennzeichne die Satzglieder.

der Uranus von der Erde aus ist kaum zu sehen

Der Uranus ist von der Erde aus kaum zu sehen.

Von der Erde aus ist der Uranus kaum zu sehen.

Kaum zu sehen ist der Uranus von der Erde aus.

Ist der Uranus von der Erde aus kaum zu sehen?



1 Ersetze das Adjektiv durch ein zusammengesetztes Adjektiv.

Die Waffeln schmecken **süß**.

zuckersüß

Diese Schultasche ist **leicht**.

federleicht

Dieses Fahrrad fährt **schnell**.

blitzschnell

Diese Decke ist **blau**.

himmelblau

Der Ball ist **rund**.

kugelrund

Der Walfisch ist **groß**.

riesengroß

Zucker

Blitz

Kugel

Himmel

Riese

Feder

2 Schreibe die wörtliche Rede mit dem Redebegleitsatz zu der Bildergeschichte.

Hallo Flo!

Krok, gehen wir an den See?

Tolle Idee! Fahren wir hin.

Krok sagt: „Hallo Flo!“

Flo fragt: „Krok, gehen wir an den See?“

Krok antwortet: „Tolle Idee! Fahren wir hin.“

3 Setze passende Verben aus dem Wortfeld gehen ein.

Krok in den Garten und holt seinen Roller.

Flo ins Haus und holt Badesachen.

Am See die beiden um die Wette ins Wasser.

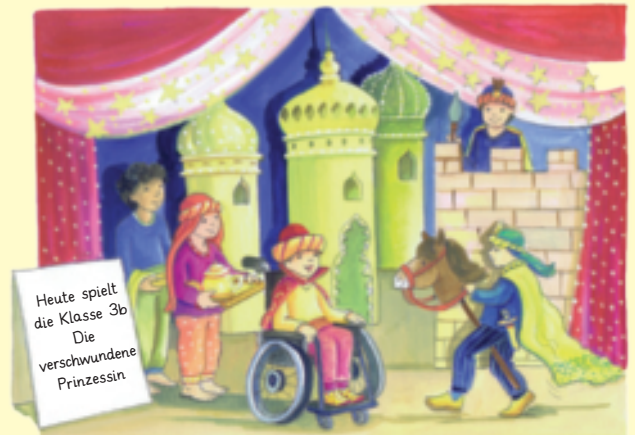


1 Unterstreiche in den Sätzen das Subjekt.

Die Kinder üben heute das Theaterspiel.

Sie haben sich schon verkleidet.

Die Musiker spielen ein Lied.



2 Setze die Satzzeichen ein.

Yasemin bekommt einen Tanzdrachen .

Können alle Drachen tanzen ?

Wo ist der kleine Drache geblieben ?

Salim rettet Yasemin .



3 Setze die Adjektive in die unterschiedlichen Formen.

Grundform

1. Vergleichsstufe

2. Vergleichsstufe

klein

kleiner

am kleinsten

lustig

lustiger

am lustigsten

schön

schöner

am schönsten

mutig

mutiger

am mutigsten

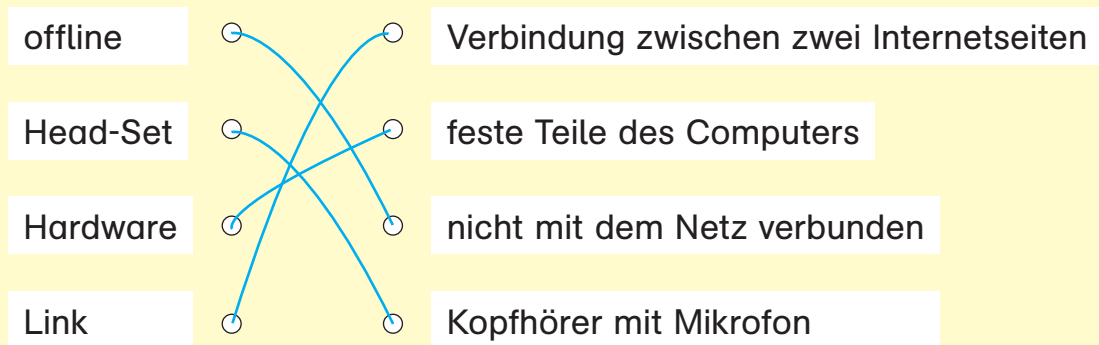
4 Schreibe fünf Wörter aus der Wortfamilie zahl auf. Kennzeichne den Wortstamm.

zahlreich, zahlen, bezahlen, zählen

verzählen, Zahlung, gezahlt



1 Verbinde das englische Wort mit der deutschen Beschreibung.



2 Schreibe Begriffe zum Computer und zum Internet auf, die du kennst.



3 Unterstreiche das erste Nomen im Satz. Ersetze dieses Nomen durch ein Pronomen.

Die Ärztin behandelt den Patienten.

Sie behandelt den Patienten.

Der Taxifahrer fährt zum Bahnhof.

Er fährt zum Bahnhof.

Die Musiker spielen einen Schlager.

Sie spielen einen Schlager.

Das Baby liegt in der Wiege.

Es liegt in der Wiege.

4 Bilde zwei Aussagesätze und einen Fragesatz. Kennzeichne das Prädikat.

der Sekretär

E-Mails

schreibt

am Computer

Der Sekretär schreibt E-Mails am Computer.

Am Computer schreibt der Sekretär E-Mails.

Schreibt der Sekretär E-Mails am Computer?



1 Setze den Text in die 1. Vergangenheit.

Heute feiern wir ein Fest.
Wir tanzen zur Musik.
Anschließend spielen wir Theater.
Dann lesen wir Gedichte vor.
Auch lustige Lieder singen wir.
Am Schluss rufen alle: „Bravo!“



Gestern feierten wir ein Fest. Wir tanzten
zur Musik. Anschließend spielten wir
Theater. Dann lasen wir Gedichte vor.
Auch lustige Lieder sangen wir. Am Schluss
riefen alle : „Bravo!“

2 Schreibe zu den englischen Farbwörtern die deutschen Wörter.



green

grün



blue

blau



red

rot



white

weiß

3 Kennst du noch mehr Wörter aus anderen Sprachen? Schreibe fünf Wörter.

4 „Übersetze“ die Wörter in deinen Dialekt.

Mädchen

Klöße

Kartoffeln

zu Hause



1 Verwandle die Wörter mithilfe von Endbausteinen in Nomen.

tapfer → Tapferkeit

erklären → Erklärung

rechnen → Rechnung

krank → Krankheit

schön → Schönheit

übel → Übelkeit

2 Verwandle die Wörter mithilfe von Endbausteinen in Adjektive.

die Kraft → kräftig

das Herz → herzlich

der Stein → steinig

der Frieden → friedlich

der Sport → sportlich

das Gemüt → gemütlich

3 Flipp fährt mit seinen Eltern in den Urlaub. Sie unterhalten sich. Setze die Satzzeichen.

Wann sind wir endlich da ?

Wir brauchen noch zwei Stunden .

Wann kommen wir an ?

Da vorne ist ein Stau !

4 Ordne die Wörter nach Wortarten.

ZIMMER DU LUSTIG FAHREN DER SCHÖN WIR

EIN WARTEN FERIEN LANG SIE SPIELEN DIE MEER



Nomen

Zimmer, Ferien, Meer



Verben

fahren, warten, spielen



Artikel

der, ein, die



Adjektive

lustig, schön, lang



Pronomen

du, wir, sie



1 Schreibe das Alphabet mit Großbuchstaben. Kennzeichne die Vokale.

A B C D E F G H I J K L M N O P
Q R S T U V W X Y Z

2 Schreibe die Nomen in der Mehrzahl. Kennzeichne die Umlaute.



der Hals →

die Hälse



der Ast →

die Äste



die Nacht →

die Nächste



der Turm →

die Türme



das Kraut →

die Kräuter



der Ton →

die Töne

3 Setze die passenden Zwielaute ein.

l au fen

r ei ten

t ei len

die L eu te

der Pf au

4 Schreibe.



Quadrat



Cent



Qualm



Computer



Taxi

5 Bilde sinnvolle Sätze. Schreibe.

Hexen

qualmen

im Boxring

Frösche

hexen

im Chor

Boxer

singen

am Teich

Leute

boxen

in die Luft

Kamine

quaken

im Hexenhaus

Hexen hexen im Hexenhaus.

Frösche quaken am Teich.

Boxer boxen im Boxring.

Leute singen im Chor.

Kamine qualmen in die Luft.



1 Schreibe die Wörter getrennt auf.



Hummel



Säfte



Käfig



Nase



Wagen



Eltern

Hummel

Säfte

Käfig

Nase

Wagen

Eltern

2 Ordne die Wörter aus Aufgabe 1 nach  .

geschlossene 1. Silbe: Hummel, Säfte, Eltern

offene 1. Silbe: Käfig, Nase, Wagen

3 Verlängere die Wörter. Schreibe sie getrennt auf. Kennzeichne r.

das Wort

schwer

das Dorf

gern

das Pferd

die Wör-er, schwer-er, die Dör-fer, ger-ne,

die Pfer-de

4 Setze die passenden Wörter der Wortfamilie **KRANK** ein.
Kennzeichne den Wortstamm.

Krankheiten

Krankenhaus

krank

Krankenpfleger

Alle Lebewesen können krank werden.

Es gibt leichte und schwere Krankheiten.

Menschen, die schwer krank sind, kommen ins Krankenhaus.

Dort kümmern sich Ärzte und Krankenpfleger um sie.



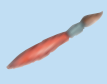
5  Schreibe die Sätze aus Aufgabe 4 ab. Achte auf den Abschreibetipp (Seite 55).



1 Kennzeichne den betonten Vokal mit ☐ oder ☐.

Zimmer Boden Fisch Brief Ast Rose
 schenken riechen tanken essen baden gehen

2 Sprich deutlich und in Silben. Schreibe. Kennzeichne den betonten Vokal oder Umlaut mit ☐ oder ☐.

 Nase  Hose  Bett  Brille  Wolke
 Messer  Besen  Löwe  Pinsel  Kiste

3 Setze ie oder i ein. Trenne die Wörter.

 Br ie fe  H i mmel  Zw ie bel  W ie ge  K i nder
Brie-fe Him-mel Zwie-bel Wie-ge Kin-der

4 Schreibe die Sätze ab.

Wenn ich Zeit habe

Flo sagt: „Ich liege gern in der Hängematte.“

Flipp ruft: „Ich spiele Federball mit Vati.“

Krok lacht: „Ich schwimme und tauche.“

Papa meint: „Ich werde das Spiel gewinnen.“





1 Setze passende Wörter aus dem Kasten ein.

sehr oft bin
ab dann zu
bist

Du bist mein Freund. Ich bin dein Freund.

Wir machen sehr oft lustige Sachen.

2 Schreibe die Wörter zu den Bildern. Kennzeichne den kurzen Vokal und den Doppellaut mit [•xx].



Zettel
• x x



Blitz
• x x



Wecker
• x x



Schatz
• x x

3 Trenne die Wörter.

backen

ba-cken

Pfütze

Pfüt-ze

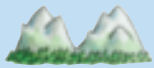
Zucker

Zu-cker

schützen

schüt-zen

4 Verlängere. Trage das richtige Wortende ein.



Berg ~

Berge



Geld ~

Gelder

5 Setze die passenden Wörter ein.

Ein  Vulkan ist ein Berg, der Feuer spuckt.

Im  Vogelhaus sitzen vier .

Papa stellt die Blumen in die  Vase.

Mama sitzt am  Klavier und spielt ein Geburtstagslied.

6 Lass dir die Sätze von einer Partnerin oder einem Partner diktieren.



1 Schreibe die Nomen mit Artikel auf.



die Spaghetti, die Pommes, das Handy,
der Computer, das Judo

2 Verlängere zuerst. Trage dann den richtigen Buchstaben ein.

Lena trä g t die Kiste.

tra-gen - sie trägt

Mateja schrei b t einen Brief.

schrei-ben - sie schreibt

Max sprin g t über den Zaun.

sprin-gen - sie springt

Cems Opa le b t in der Türkei.

le-ben - sie lebt

Der Hund ja g t die Katze.

ja-gen - sie jagt

3 Bei diesen Wörtern kannst du das h hörbar machen. Verlängere jedes Wort und sprich es in Silben. Kennzeichne h.

ihr seht ~ se-hen

sie droht ~ dro-hen

du nähst ~ nä-hen

er geht ~ ge-hen

4 Kennzeichne die Fehler. Schreibe das Wort richtig. Male den passenden Rechtschreibtipp dazu.



die Zwibel

vorlesen

zusammen

fahren

die Zwiebel vorlesen zusammen fahren



1 Setze die Verben in die Gegenwart und 1. Vergangenheit.

Grundform	Gegenwart	1. Vergangenheit
 steigen	ich <u>steige</u>	ich <u>stieg</u>
schreiben	ich <u>schreibe</u>	ich <u>schrieb</u>
 schlafen	ich <u>schlafe</u>	ich <u>schief</u>
rufen	ich <u>rufe</u>	ich <u>rief</u>
 laufen	ich <u>laufe</u>	ich <u>lief</u>
kommen	ich <u>komme</u>	ich <u>kam</u>

2 Vervollständige die Sätze. Kennzeichne **ß** und den vorangegangenen Laut.

Das Gegenteil von schwarz ist weiß. Das Gegenteil von klein ist groß.

Das Gegenteil von sauer ist süß. Das Gegenteil von faul ist fleißig.

Das Gegenteil von kalt ist heiß.

3 Schreibe die Nomen mit Artikel auf.



die Waage, der Klee, das Boot, das Haar, der Schnee

4 Kennzeichne am Satz deine Lupenstellen und zeichne den passenden Rechtschreibtyp dazu. Schreibe dann den Satz.

Ich lade viele Gäste zu meiner Party ein.



- 1 Bilde sinnvolle Nomen mit den Endbausteinen heit, keit oder ung.
Schreibe sie mit Artikel auf.

tapfer

gesund

heiter

drehen

lesen

die Tapferkeit, die Gesundheit, die Heiterkeit
die Drehung, die Lesung

- 2 Bilde Adjektive mit ig und lich und setze sie ein.

Emma wacht am Morgen (Angst) ängstlich auf. Sie hatte einen

(Schreck) schrecklichen Traum. Ein (Hunger) hungriger

Löwe hat sie verfolgt. Doch ein (Mut) mutiger Ritter hat sie gerettet.

- 3 Schreibe sechs Wörter auf, in denen ein langes i klingt, aber kein ie geschrieben wird.

Gardine, Kinder, wir, Maschine, Medizin, Benzin, Kilo, Biber, Igel, Krokodil



- 4 Schreibe die er-Form der Verben auf.

sollen

können

stellen

rollen

fallen

er soll, er kann, er stellt, er rollt, er fällt

- 5 Setze die Verben in der richtigen Form ein.

Krok will im Fluss schwimmen. Schnell rennt (rennen) er ans Ufer.

Er schwimmt (schwimmen) los. Krok schaut sich um, ob Pelikan Peli auch

kommt (kommen). Krok will (wollen) mit ihm spielen.

Rechtschreibtipps



Kro-ko-dil

Bei allen Wörtern hilft:



deutlich sprechen



in Silben sprechen

**Nomen und Satzanfänge
großschreiben**

- Beweise für Nomen kennen
- Sätze erkennen



**Kurze und lange Vokale
unterscheiden, Silben nutzen**



betonter Vokal: kurz oder lang?



langer Vokal: Hüte



kurzer Vokal: Hütte

Pfütze

Glück



1. Silbe offen: Hü-te

1. Silbe geschlossen: Hüt-te



langes **ie** hören

Wörter mit **ie** trennen

Brief – Brie-fe

Wortfamilien nutzen



Wortstamm finden
untersuchen



Anfangsbausteine kennen
untersuchen



Endbausteine kennen
Untersuchung



verwandte Wörter sammeln:
suchen, Besuch, aussuchen



ä kommt von **a**
älter → alt



äu kommt von **au**
läuft → laufen



Wörter verlängern
Geld ~ Gelder
lebt ~ leben

Wörter mit Rechtschreibbesonderheiten einprägen



Dehnungs-h



Wörter mit **V/v**



Wörter mit **ai**



Doppelvokal



Wörter mit **ß**



Fremdwörter

Wörterliste



A

ab
der Abend,
die Aben|de
abends
aber
acht
der Ad|vent
der Affe
ähn|lich
alle
alles
als
also
alt, äl|ter
am
die Ame|ise
die Am|pel
an
än|dern
an|ders
die Angst, die Ängs|te
ängst|lich
ant|wor|ten
der Ap|fel, die Äp|fel
der April
ar|bei|ten
är|gern
der Arm
der Arzt, die Ärz|te
die Ärzt|in
der Ast, die Äs|te
auch
auf
die Auf|ga|be
auf|räu|men
auf|we|cken
das Auge
der Au|gust
aus

außen

außer

das Au|to
die Axt, die Äx|te

B



das Ba|by
der Bach, die Bäl|che
ba|cken
der Bä|cker
ba|den
die Bahn
der Ball, die Bäl|le
die Ba|na|ne
das Band, die Bän|der
die Bank, die Bän|ke
der Bär
der Bauch, die Bäu|che
bauen
der Baum, die Bäu|me
der Be|cher
be|gin|nen,
er beginnt,
er begann
bei
das Bein
bei|ßen, er beißt,
er biss
das Bei|spiel
bel|len
be|loh|nen
be|ob|ach|ten
be|quem
be|reit
be|reits
der Berg, die Ber|ge
der Be|ruf
be|setzt
bes|ser
be|stimmt

das Bett
die Beu|le
be|vor
be|we|gen,
er be|we|gt
be|zah|len
der Bi|ber
bie|gen, er biegt,
er bog
die Bie|ne
das Bild, die Bil|der
bin
die Bir|ne
bis
biss|chen
bist
bit|ten, er bittet,
er bat
bla|sen, er bläst,
er blies
das Blatt, die Blät|ter
blau
blei|ben, er bleibt,
er blieb
der Blick
bli|cken
blind
der Blin|de
die Blin|de
der Blitz
blit|zen
der Block
bloß
blü|hen, er blüht
die Blü|me
die Blü|te
der Bolden, die Bö|den
die Boh|ne
boh|ren
das Boot
bö|se

bo|xen

der Bo|xer
der Brand
brau|chen
braun
brav
bren|nen,
er brennt,
er brann|te
das Brett
der Brief, die Bri|fe
die Brill|e
brin|gen, er bringt,
er brach|te
das Brot
das Bröt|chen
die Brück|e
der Bru|der, die Brü|der
der Brun|nen
der Bub, die Bul|ben
das Buch, die Bü|cher
bunt
die Burg, die Bur|gen
der Busch, die Bü|sche
die But|ter



C

der Cent
der Christ
die Chris|tin
der Clown
der Com|pu|ter

D



da
das Dach, die Däl|cher
der Dachs
dan|ken, er dankt
dann
das

dass	du	er lau ben,	fern se hen
der Dau men	dumm	er er laubt	der Fern se her
die De cke	die Dumm heit	die Er laub nis	fer tig
dein, de nem,	dun kel	er le ben	fett
de nen	dün n	das Er leb nis	das Fett
dem	durch	er schre cken	feucht
den	dür fen, er darf,	erst	die Feuch tig keit
den ken, er denkt,	er durf te	er war ten	das Feu er
er dach te	der Durst	die Er war tung	die Fich te
denn	durs tig	er zäh len	fin den, er fin det,
der	die Du sche	die Erzäh lung	er fand
des	E 	es	der Fin ger
deut lich		der Esel	der Fisch
deutsch	die Ecke	es sen, er isst,	die Fla sche
Deutsch land	eckig	er aß	der Fleiß
der De zem ber	ehr lich	et was	flei ßig
dich	das Ei, die Ei er	euch	die Flie ge
dick	eigent lich	euler, eu rem,	flie gen, er fliegt,
die	der Ei mer	eu ren	er flog
der Diens tag	ein, ei nem, ei nen	die Eul e	flie ßen, er fließt,
dies, die se, die ses,	eins	der Euro	er floss
die sem, die sen	das Eis	das Eu ro pa	das Floß, die Flö ße
das Ding	elf	F 	die Flö te
dir	die El tern		der Flüg el
doch	emp fin den,	die Fah ne	das Flug zeug
das Do mi no	er emp fin det,	fah ren, er fährt,	der Fluss, die Flüs se
der Don ner	er emp fand	er fuhr	flüs sig
don nern	emp find lich	die Fal le	die Flüs sig keit
der Don ners tag	das En de	fall en, er fällt,	fra gen, er fragt
das Dorf	eng	er fiel	die Frau
dort	der En gel	die Fa mil ie	frei
die Do se	der En kel	fan gen, er fängt,	die Frei heit
der Dra che	ent de cken	er fing	der Frei tag
der Dra chen	die En te	faul chen	fremd, frem der
der Draht, die Dräh te	ent fer nen	die Faust, die Fäu ste	der Frem de
drän geln	die Ent fer nung	der Fe bru ar	fres sen, er frisst,
drau ßen	ent ge gen	die Fe der	er fraß
der Dreck	ent wick eln	der Fe hler	die Freu de
dre ckig	die Ent wick lung	feh ler frei	freu en
dre hen	er	fein	der Freund,
drei	die Er de	das Feld, die Fel der	die Freun de
der Druck	er klä ren	das Fen ster	die Freun din,
drül cken		die Fe ri en	die Freun din nen

der Fried|en
fried|lich
frie|ren, er friert,
er fror
frisch
fröh|lich
die Fröh|lich|keit
der Frosch,
die Frösche
die Frucht, die Früch|te
der Früh|ling
der Fuchs
füh|len
füh|ren
die Füh|rung
fü|llen
der Fül|ler
fünf
für
der Fuß, die Fü|ße
das Fut|ter

G



die Gal|bel
die Gans, die Gän|se
ganz, gan|zem,
gan|zen
der Gar|ten,
die Gär|ten
das Gar|ten|tor
der Gast, die Gä|ste
das Gel|bäu|de
gelben, er gibt,
er gab
die Gel|burt
der Gel|burts|tag
die Gef|ahr
gef|ähr|lich
das Gef|ühl
gegen
ge|heim
das Ge|heim|nis

gehen, er geht,
er ging
gehören,
er ge|hört
die Gei|ge
der Geist
gelb, gel|be
das **Geld**, die Gel|der
die Ge|mein|de
das Ge|mü|se
genau
gerade
gern
der Ge|ruch
das Ge|schäft
ge|sche|hen,
es ge|schieht,
es ge|schah
die **Geschichte**
geschrie|ben
das Ge|setz
das **Gesicht**
ges|tern
ge|sund, ge|sun|de
das Ge|wächs
ge|win|nen,
er gewinnt,
er gewann
das Ge|wit|ter
gie|ßen, er gießt,
er goss
der Gip|fel
das Glas, die Glä|ser
das Gras, die Grä|ser
glatt
gleich
das **Glück**
glücklich
glü|hen
der Gott
groß, grö|ßer
grün
grü|ßen

die Gur|ke
gut



H

das **Haar**, die Haa|re
hal|ben, er hat,
er hatte
der Hahn, die Häh|ne
der Hai
halb, hal|be
der **Hals**, die Häl|se
hal|ten, er hält,
er hielt
der Hams|ter
die **Hand**, die Hän|de
das **Han|dy**
der Hang
hän|gen, er hängt,
er hing
hart, här|ter
der Hal|se
der Hau|fen
häu|fig
das Haus, die Häu|ser
die Haut, die Häu|te
die He|cke
das Heft
hel|gen, er hegt
hei|ß
hei|ßen, er hei|ßt,
er hieß
hei|zen
die Hei|zung
hel|fen, er hilft,
er half
hell
das Hemd,
die Hem|den
her
der Herbst
der Herr
her|stellen,
er stellt her

die Her|stellung
das Herz
heul|te
die He|xe
hier
die Hil|fe
der Him|mel
hin
hin|ter
die Hit|ze
hoch, hö|her
hoffen
hoffent|lich
die Hö|he
die Höhl|e
hohl
hol|en
hör|en
die Hol|se
das Huhn, die Hüh|ner
die Hum|mel
der Hund, die Hun|de
hun|dert
der Hun|ger
hun|grig
hüp|fen
der Hut, die Hüt|te



I

ich
der Igel
ihm
ihn, ih|nen
ihr, ih|re, ih|rem,
ih|ren
im
im|mer
imp|fen
die Imp|fung
in
die In|for|mal|ti|on
in|for|mie|ren
ins

die In|sel
in|te|res|sant
das In|te|res|se
das In|ter|net
er, sie, es ist

J



ja
das Jahr
der Ja|n|u|ar
je|de, je|dem, je|den
je|mand,
je|man|den
das Jo-Jo
die Ju|gend
ju|gend|lich
der Ju|li
jung
der Jun|ge
der Ju|ni

K



der Kä|fer
der Kä|fig
der Kai|ser
der Kak|tus,
die Kak|te|en
das Kalb, die Käl|ber
der Kal|en|der
der Kamm, die Käm|me
käm|men
die Kan|ne
der Kar|pfen
der Kä|se
die Kas|se
die Kas|ta|nie
die Kat|ze
kau|fen
kein, kei|nem,
kei|nen
der Kel|ler
ken|nen, er kennt,

er kan|nte
die Ker|ze
die Kie|fer
das Kind, die Kin|der
das Ki|no
die Kir|che
die Kir|sche
die Kis|te
klar
die Klas|se
das Kleid, die Klei|der
klein
klet|tern
klop|fen
der Klotz
ko|chen
der Kof|fer
kom|men,
er kommt, er kam
der Kom|pass
der Kö|nig
kön|nen, er kann,
er konn|te
der Kopf, die Köp|fe
der Korb, die Kör|be
der Kör|per
der Krach
die Kraft
kräf|tig
krank
krat|zen
das Kraut, die Kräu|ter
das Kreuz
die Kreuz|ung
krie|chen,
er kriecht,
er kroch
der Krieg, die Krie|ge
die Kro|ne
der Kul|chen
die Kuh, die Kü|he
kühl
kühl|en

kurz

der Kuss, die Kus|se

L



la|chen
lahm
der Laib
das La|ma
das Lamm,
die Läm|mer
die Lam|pe
das Land, die Län|der
lang, länger
der Lärm
lassen, er lässt,
er ließ
das Laub
lau|fen, er läuft,
er lief
laut
le|ben, er lebt
die Le|der|ho|se
le|gen, er legt
der Lehrer
die Leh|rer|in
leicht
lei|se
die Lei|ter
ler|nen
le|sen, er liest,
er las
letz|ter, letz|te
leuch|ten
die Leu|te
das Le|x|i|kon,
die Le|x|i|ka
das Licht
lieb, lie|ber
lie|ben, er liebt
das Lied, die Lie|der
lie|gen, er liegt,
er lag

links

die Lip|pe
lo|ben, er lobt
das Loch, die Lö|cher
der Löff|el
der Lohn
der Lö|we
die Luft, die Lüf|te
die Lu|pe

M



ma|chen
das Mäd|chen
der Mag|net
der Mai
der Mais
ma|len
man
der Mann, die Män|ner
der Man|tel,
die Män|tel
das Mär|chen
der März
die Ma|sch|i|ne
das Maß
die Maus, die Mäu|se
die Mel|d|i|en
das Meer
mehr
mein, mei|nem,
mei|nen
der Mensch
mer|ken
mes|sen, er misst,
er maß
das Mes|ser
mich
die Miel|te
die Milch
die Mi|nu|te
mir
mit

der Mit|tag
 die Mit|te
 der Mitt|woch
 mi|xen
 der Mi|xer
 der Mo|nat
 der Mond, die Mon|de
 der Mon|tag
 das Moos
 mor|gen
 der Mo|tor
 die Mö|we
 die Mü|cke
 der Müll
 der Mund, die Mün|der
 die Mu|schel
 müs|sen, er muss,
 er muss|te
 die Mut|ter, die Müt|ter
 die Müt|ze

N



nach
 die Nach|t, die Näch|te
 die Na|del
 der Na|gel, die Nä|gel
 nah
 die Nä|he
 näh|en
 die Nah|rung
 die Naht
 der Na|me
 die Na|se
 nass
 die Näs|se
 die Na|tur
 na|türlich
 der Ne|bel
 ne|ben
 neh|men,
 er nimmt, er nahm
 nein
 das Netz

neu
 neun
 nicht
 nichts
 nie
 nie|mals
 nie|mand,
 nie|manden
 die Ni|xe
 der No|vem|ber
 die Nu|del
 die Num|mer
 num|me|rie|ren
 nun
 nur
 die Nuss, die Nüs|se
 nüt|zen
 nüt|zlich



O



ob
 oben
 das Obst
 oder
 offen
 oft
 oh|ne
 das Ohr
 der Ok|to|ber
 die Oma
 der On|kel
 der Opa
 Os|tern

P



pa|cken
 das Päck|chen
 das Pa|ket
 die Pan|ne
 das Pa|pier
 die Pap|pe
 der Part|ner

der Pass, die Päs|se
 pas|sen
 die Pfan|ne
 der Pfau
 pfeif|en, er pfeift,
 er pfiff
 der Pfeil
 das Pferd, die Pfer|de
 die Pflan|ze
 pflan|zen
 das Pflas|ter
 pfle|gen, er pflegt
 die Pfüt|ze
 der Pilz
 der Pin|sel
 der Pil|rat
 die Piz|za
 der Platz, die Plät|ze
 plötz|lich
 die Pom|mes
 das Po|ny
 das Pro|gramm
 der Pul|del
 der Pul|ma
 die Pup|pe
 put|zen

Qu



das Qua|drat
 qua|ken
 die Qual
 quäl|en
 die Qual|le
 der Qualm
 qual|men
 der Quark
 die Quas|te
 der Quatsch
 die Quel|le
 quen|geln
 quiet|schen

R



der Ra|be
 das Rad, die Räd|er
 das Ra|dio
 ra|ten, er rät, er riet
 das Rät|sel
 die Rat|te
 rau|ben, er raubt
 der Raum, die Räu|me
 die Rau|pe
 rech|nen
 rechts
 das Re|cyc|ling
 re|den
 der Re|gen
 der Re|gen|bo|gen
 das Reh, die Re|he
 reich
 rei|sen
 rei|ßen, er reißt,
 er riss
 rei|ten, er reit|et,
 er ritt
 ren|nen
 rich|tig
 rie|chen, er riecht,
 er roch
 der Ri|ese
 der Ring, die Rin|ge
 der Rit|ter
 der Rock, die Rö|cke
 rol|len
 die Ro|se
 rot, röl|ter
 der Rül|cken
 ru|fen, er ruft,
 er rief
 die Ru|he
 ruh|ig
 rüh|ren
 rund, run|der

S



die Sa|che
 der Saft, die Säf|te
 die Säl|ge
 sal|gen, er sagt
 das Salz
 sam|meln
 die Samm|lung
 der Sams|tag
 der Sand
 san|dig
 der Satz, die Sät|ze
 das Schaf
 schaf|fen
 der Schal
 der Schall
 schal|ten
 der Schal|ter
 scharf
 die Schär|fe
 der Schat|ten
 der Schatz,
 die Schät|ze
 schau|en
 die Schau|fel
 der Schaum,
 die Schäu|me
 schei|nen,
 er scheint, er schien
 schen|ken
 die Sche|re
 schie|ben,
 er schiebt, er schob
 schief
 die Schie|ne
 schie|ßen,
 er schießt, er schoss
 schimp|fen
 der Schirm
 schla|fen,
 er schläft, er schlief

schla|gen,
 er schlägt, er schlug
 die Schlan|ge
 schlau
 der Schlauch,
 die Schläu|che
 schlecht
 schlie|ßen, er
 schließt, er schloss
 schließlich
 schlimm
 schlüp|fen
 der Schluss,
 die Schlüs|se
 der Schlüs|sel
 schme|cken
 der Schmet|ter|ling
 der Schmutz
 schmutzig
 die Schne|cke
 der Schnee
 schnei|den,
 er schnei|det,
 er schnitt
 schnell
 der Schnup|fen
 schon
 schön
 der Schrank,
 die Schrän|ke
 die Schran|ke
 der Schreck
 schreck|lich
 schrei|ben, er
 schreibt, er schrieb
 schreiben,
 er schreit, er schrie
 der Schuh, die Schul|he
 die Schule
 schüt|teln
 der Schutz
 schüt|zen

schwarz,
 schwär|zer
 schwei|gen, er
 schweigt, er schwieg
 schwer
 die Schwes|ter
 schwie|rig
 die Schwie|rig|keit
 schwim|men,
 er schwimmt,
 er schwamm
 schwit|zen
 sechs
 der See
 sel|hen, er sieht,
 er sah
 sehr
 die Seife
 das Seil
 sein, sei|nem,
 sei|nen
 seit
 die Seil|te
 die Sekun|de
 der Sep|tem|ber
 set|zen, er setzt,
 er saß
 sich
 sie
 sie|ben
 sind
 sin|gen, er singt,
 er sang
 sit|zen, er sitzt,
 er saß
 die Skiz|ze
 skiz|zie|ren
 so
 das Sofa
 so|fort
 der Sohn, die Söh|ne
 sollen
 der Som|mer

die Son|ne
 der Sonn|tag
 die Sol|be
 die Spa|get|ti
 spa|ren
 der Spaß, die Spä|ße
 spät
 der Spatz
 spa|zie|ren
 der Spa|zier|gang
 der Specht
 spei|sen
 der Spiegel
 spie|geln
 das Spiel
 spie|len
 der Spi|nat
 die Spin|ne
 die Spira|le
 spitz
 die Spit|ze
 der Sport
 spre|chen,
 er spricht, er sprach
 sprin|gen,
 er springt, er sprang
 die Sprit|ze
 spu|cken,
 er spuckt
 spul|ken, er spukt
 spü|len
 die Stadt, die Städ|te
 der Stall, die Stäl|le
 der Stamm,
 die Stäm|me
 der Stän|gel,
 die Stan|ge
 stark, stär|ker
 stär|ken
 star|ten
 ste|hen, er steht,
 er stand

stei|gen, er steigt,
 er stieg
 der **Stein**
 stel|len
 der **Stern**
 das **Steu|er**
 steu|ern
 der **Stie|fel**
 der **Stiel**
 der **Stift**
 still
 stim|men
 die **Stirn**
 der **Stoff**
 stol|pern
 der **Storch**,
 die Stör|che
 stö|ren
 der **Strand**,
 die Strän|de
 die **Stra|ße**
 der **Strauch**,
 die Sträul|cher
 stau|nen
 der **Strauß**,
 die Sträu|ße
 strei|chen
 der **Streit**
 strei|ten,
 er strei|tet, er stritt
 stri|cken, er strickt
 der **Strom**
 strö|men
 der **Strumpf**,
 die Strümp|fe
 das **Stück**
 der **Stuhl**, die Stüh|le
 die **Stun|de**
 der **Sturm**, die Stür|me
 stür|misch
 sul|chen
 süß
 die **Süß|ig|keit**

T



der **Tag**, die Tal|ge
 tan|ken
 die **Tan|ne**
 die **Tan|te**
 die **Ta|sche**
 die **Tas|se**
 tau|chen
 tau|send,
 tau|sen|de
 das **Ta|xi**
 die **Tech|nik**
 der **Ted|dy**
 der **Tee**
 das **Tele|fon**
 der **Tel|ler**
 die **Tem|pe|ra|tur**
 der **Teu|fel**
 der **Text**
 das **The|ater**
 das **Ther|mo|me|ter**
 tief, tie|fer
 die **Tiefe**
 das **Tier**, die Tie|re
 der **Ti|ger**
 der **Tisch**
 die **Toch|ter**,
 die Töch|ter
 die **To|mal|te**
 die **Ton|ne**
 der **Topf**, die Töp|fe
 die **Tor|te**
 tra|gen, er trägt,
 er trug
 die **Trä|ne**
 der **Traum**, die Träu|me
 träu|men
 trau|rig
 tre|ffen, er trifft,
 er traf
 treu

trin|ken, er trinkt,
 er trank
 tro|cken

der Trop|fen
 tun, er tut, er tat
 die **Tür**
 der **Turm**, die Tür|me
 tur|nen
 die **Tü|te**



U



üben, er übt
 über
 über|que|ren
 die **Uhr**
 um
 um|keh|ren,
 er kehrt um,
 er kehrte um
 und
 un|ge|fähr
 uns, un|se|rem,
 un|se|ren
 un|ten
 un|ter
 der **Un|ter|richt**
 der **Ur|laub**

V



die **Va|se**
 der **Va|ter**, die Vät|er
 ver|bie|ten,
 er ver|bie|tet,
 er ver|bot
 ver|brau|chen
 ver|bren|nen,
 er ver|brennt,
 er ver|brann|te
 die **Ver|bren|nung**
 ver|brin|gen,
 er ver|bringt,
 er ver|brach|te

der **Ver|ein**
 ver|ei|nen
 ver|ges|sen,
 er ver|gisst,
 er ver|gaß
 der **Ver|käu|fer**
 der **Ver|kehr**
 ver|let|zen
 die **Ver|let|zung**
 ver|lie|ren,
 er ver|liert, er ver|lor
 ver|pa|cken
 die **Ver|pa|ckung**
 ver|schmut|zen
 die **Ver|schmut|zung**
 ver|spä|ten
 ver|ste|cken
 ver|su|chen
 ver|wandt
 viel
 viel|leicht
 vier
 vier|und|dreißig
 vier|und|zwan|zig
 vier|zehn
 vier|zig
 der **Vol|gel**, die Völ|gel
 voll
 voll|stän|dig
 vom
 von
 vor
 die **Vor|fahrt**
 die **Vor|sicht**
 vor|sich|tig

W



wach|sen,
 er wächst, er wuchs
 der **Wal|gen**,
 die Wäl|gen
 die **Wahl**
 wäh|len

wahr
 wäh|rend
 der **Wald**, die Wä|lder
 die **Wand**, die Wän|de
 wan|dern
wann
 die Wan|ne
 warm, wär|mer
 die Wär|me
 war|ten
war|um
 was
 wa|schen,
 er wäscht, er wusch
 das Was|ser
 wech|seln
 der We|cker
 der **Weg**, die We|ge
 Weih|nach|ten
 weil
wei|nen
 weiß
 weit
 wei|ter
wel|che, wel|chem,
 wel|chen

wem
 wen
 we|nig
 wenn
 wer
wer|den, er wird,
 er wurde
wer|fen, er wirft,
 er warf
 das Wet|ter
 wich|tig
wie
wie|der
 die Wie|ge
 wie|gen, er wiegt,
 er wog
 die Wie|se
 wild, wil|de
 der Wind, die Win|de
 der Win|ter
 der Wip|fel
 die Wip|pe
 wir
 wis|sen, er weiß,
 er wusste
 der Witz

wo
 die Wo|che
 woh|nen
 der Wolf, die Wöl|fe
 die Wol|ke
 wol|len, er will,
 er woll|te
 das Wort, die Wör|ter
 wün|schen
 der Wür|fel
 der Wurm, die Wür|mer
 die Wurst
 die Wur|zel
Z 
 die Zahl
 zahl|en
 zäh|len
 der Zahn, die Zäh|ne
 die Zan|ge
 der Zaun, die Zäu|ne
 das Ze|bra
 der **Zeh**, die Zeh|nen
zehn
 zeich|nen
 zeig|en, er zeigt

der Zei|ger
 die Zeit
 die Zei|tung
 das Zelt
 das Zeug|nis
 die Zie|ge
zie|hen, er zieht,
 er zog
 das Ziel
zie|len, er zielt
 das Zim|mer
 der Zopf, die Zöp|fe
zu
 der Zu|cker
 die Zu|kunft
 zukünftig
zu|letzt
zum
 die Zun|ge
zur
zu|rück
zu|sam|men
 zwei
 der Zwerg, die Zwer|ge
 die Zwi|bel
 zwölf

Wortartenbaum

Nomen

Nomen sagen, wie Lebewesen und Dinge heißen.

Beweise für Nomen:

- Hase ist ein Name für ...
- Zu jedem Nomen passt ein Artikel:
der Hase – ein Hase
- Nomen können in der Einzahl und in der Mehrzahl stehen:
ein Hase – viele Hasen

Endbausteine: ung, heit, keit

Nomen können zusammengesetzt sein: der Schneehase

Artikel

der ein
die eine
das

Adjektive

Adjektive sagen, wie Lebewesen und Dinge sind.

Beweise für Adjektive:

- Adjektive antworten auf die Frage:
Wie ist etwas? – Wie ist die Luft? – kalt
- Adjektive passen zwischen Artikel und Nomen: die kalte Luft
- Zu vielen Adjektiven gibt es das Gegenteil: kalt – heiß

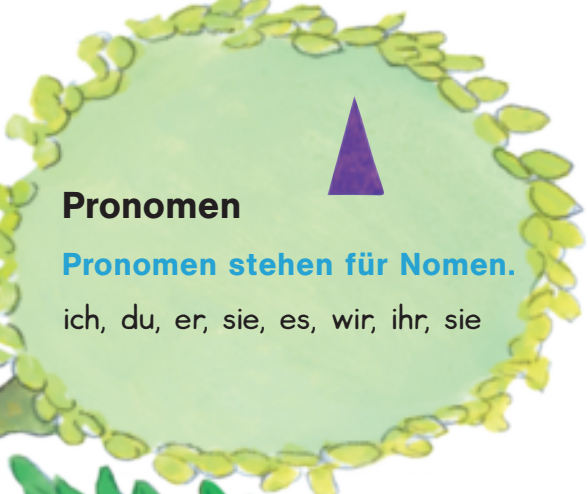
Endbausteine: ig, lich

Steigerungsformen:

- Grundform: kalt
- 1. Vergleichsform: kälter
- 2. Vergleichsform: am kältesten

Adjektive können zusammengesetzt sein: eiskalt

Wortarten-
baum



Pronomen

Pronomen stehen für Nomen.

ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie



Verben

Verben sagen, was Lebewesen
tun und was geschieht.

Beweise für Verben:

- Verben antworten auf die Frage:
Was tut jemand? – malen
Was geschieht? – es regnet
- Verben passen hinter ich und wir:
malen: ich male – wir malen

Zeitformen:

- Gegenwart
- 1. Vergangenheit

Endbausteine:

(ich) e, (du) st, (er/sie/es) t,
(wir) en, (ihr) t, (sie) en



ISBN 978-3-12-**006729**-0



9 783120 067290